

Mittelöstliche Weltzeitung

Gej. D. H. I. 80 000

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang

Die „Mittelöstliche Weltzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4 Blättern. Abonnements- und Einzelverkaufspreise sind im Anhang. Ferner liegt unter dem Umschlag ein „Linnage-Verzeichnis“ der Abonnenten ohne Rückporto beifolgend.

Donnerstag, 1. Februar 1934

Verlag, Schriftleitung, Annoncen- und Anzeigenpreise sind im Anhang. Ferner liegt unter dem Umschlag ein „Linnage-Verzeichnis“ der Abonnenten ohne Rückporto beifolgend.

Nummer 27

Neue englische Abrüstungs-Initiative

Vorzzeitige Veröffentlichung des englischen Memorandums - Dr. Frick über die Schaffung des kraftvollen nationalen Einheitsstaates - Die russischen Stratosphärenflieger tödlich verunglückt

„Gleichberechtigung ist so wesentlich wie Sicherheit“

London, 1. Februar. Die englische Regierung hat nunmehr ihr Memorandum über die Abrüstungsfrage der Öffentlichkeit übergeben. Das 24 Seiten umfassende Schriftstück kommt zum Schluss, im Hinblick auf folgenden Bericht, die im Sinne von Veränderungen des ursprünglichen englischen Konventionenentwurfs enthalten sind.

Der Wunsch der Gleichberechtigung ist nicht weniger wesentlich als der der Sicherheit, und beide müssen praktisch zur Anwendung gelangen. Ausgehend von der Annahme, daß die Abrüstungsvereinbarung auf 10 Jahre abgeschlossen wird, wäre die englische Regierung mit einer deutschen Heeresstärke von 300 000 Mann einverstanden, wenn nur der mit der Zahl 200 000 angegebene Grundbesatz der Parität zwischen Frankreich, Deutschland, Italien und Polen zu einer entsprechenden Regelung führen würde. Auch eine Dienstzeit von 12 statt 8 Monaten würde sie aufnehmen, wenn dies allgemein genehmigt würde. Bezüglich der sogenannten „militärischen Ausbildung“ wird eine genaue Kontrolle des Verbotes vorgeschlagen, die den englischen Wehrdienst bis zu 23 Jahren, die der französischen bis zu 25 Jahren, die der deutschen bis zu 22 Jahren, die der italienischen bis zu 20 Jahren, die der russischen bis zum Ende des nächsten Jahres zehrfach zu erhöhen.

Die englische Regierung hat mehr als einmal öffentlich erklärt, daß eine internationale Vereinbarung, die auf dem anerkannten Grundtag der Gleichberechtigung in einem System der Sicherheit aufbaut, notwendig und notwendig bedeutet, daß innerhalb der in einem solchen Abkommen vorgesehenen Grenzen eine Lage erreicht werden muß, in welcher Nationen, die dem einen Staat gegenüber nicht weiter verächtlich sein können, die Regierung nicht seine Möglichkeit, sich dieser Verpflichtung zu entziehen. Es scheinen nur zwei Möglichkeiten zu bestehen, zwischen denen zu wählen ist: Entweder auf eine Konvention zu einigen, welche den Verzicht auf gewisse Waffengattungen durch die hochgerüsteten Mächte in sich schließt, oder sich auf der Grundlage zu einigen, daß eine internationale Einigung bezüglich der Waffengattungen nicht abritten können oder wollen, daß sie sich aber verpflichten, ihre gegenwärtigen Rüstungen nicht zu erhöhen.

Die Bereitwilligkeit des deutschen Reichstanzlers zum Abschluß von Nichtangriffspakten

mit allen Nachbarn Deutschlands gefordert. Wenn solche Pakte ausdrücklich die Verbindung mit der Konvention eingegangen wären, dürfte ihr praktischer Wert für die Schaffung eines Sicherheitsgefähls nicht bestritten werden.

Die Gleichberechtigung:

Die Völkermächteerklärung vom 11. Dezember 1922 hat im Zusammenhang mit der Abrüstungsfrage den Grundgedanken der Gleichberechtigung in einem System der Sicherheit für alle Nationen“ angedeutet und erklärt, daß dieser Grundgedanke in einem Abrüstungsabkommen zum Ausdruck kommen sollte, das eine wesentliche Voraussetzung und Voraussetzung der Rüstungen herbeiführt. Von dieser Erklärung ist die englische Regierung niemals zurückgetreten und sie befindet sich jetzt auf dem Wege, die Abrüstungsfrage zu entscheiden. Die englische Regierung äußert nicht, zu erklären, daß der Grundgedanke der Gleichberechtigung in der Abrüstungsfrage nicht weniger wesentlich ist als der Grundgedanke der Sicherheit. Die englische Regierung stimmt mit Freude aus den Erklärungen des Reichstanzlers über, daß Deutschland darauf verzichtet, den Besitz von „Angriffswaffen“ zu beanspruchen, und sich auf eine normale „Verteidigungsbeschränkung“ beschränkt, wie sie für die Armee benötigt wird, die in dem Abkommen für Deutschland vorgesehen wäre. Überdies macht der deutsche Kanzler diesen Vorschlag in der Annahme, daß die schwer bewaffneten Staaten nicht bereit sind, auf Grund des Abkommens irgendeinen Teil ihrer jetzt bestehenden Waffen aufzugeben.

Das Reich

Dr. Frick. Die kurze Geschichte des nationalen sozialistischen Deutschlands hat bereits eine große Reihe von erhebenden Tagen aufzuweisen. Immer allen aber steht der erste Jahrestag der deutschen Revolution. Gerade in dem Augenblick, in dem von einem zügelloren Ehrgeiz befehlene Soldatende das Werk des Führers anzufangen wollten und die Einigung des deutschen Volkes gefährdeten, wurde der Grundstein zu dem Neubau des Reiches gelegt. Wohl nur durch den Nationalsozialismus die innere Einigung dieses Volkes über Standes- und Klassenunterschiede hinweg vollzogen worden; doch noch hat Deutschland das Bild der nationalen Zersplitterung, noch ist man ihm das Erbe einer Zeit an, in der die deutsche Kraft in der Heimatlauter verblüht.

Am 30. Januar 1934 wurde die Liquidation einer geschichtlichen Vergangenheit von Tausenderten begangen. In deutschen Menschen lebte das Reich in seiner vollen Größe. Das Reich war einmalig, in seine geographischen Grenzen geschloffen, in jeder Hinsicht selbstständig, in jedem einzelnen in deutschen Wesen verankert. Es war die Idee vom heiligen Römischen Reich deutscher Nation, es war das Streben der großen deutschen Kaiser des Mittelalters, nach es war jener Gedanke, der uns in früheren Tagen das deutsche Deutschland mit Trost getragen ließ. Und jetzt, wenn Deutschland dem Untergang nahe war, lebte dieser Reichsgedanke in den Herzen des Volkes von neuem auf und schuf die Widerstandskraft, die für den Aufstieg des Deutschen Reiches Voraussetzung war. Und dieser gemaltige Gedanke wird leben, solange noch auf diesem Erdball ein deutsches Herz schlägt. In ihm hat sich die deutsche Seele seit Jahrhunderten frei gerungen, und alle Ausprägungen dieses deutschen Wesens deuten auf dieses unsterbliche Reich hin.

Es war unsere Tragik, daß wir so oft in der Geschichte an der Gestaltung dieses hohen Gedankens in der politischen Wirklichkeit gescheitert sind. Die deutsche Geschichte ist seit 2000 Jahren ein Ringen der deutschen Seele um die Gestaltverwirklichung des Reichsgedankens, um die Reichsmirlichkeit. Die innerliche, welche die deutsche Seele ist, war auf der anderen Seite der Grund, warum wir diesem Gedanken immer wieder nachgibt, denn um die Gestaltung der deutschen Einheit ist zweifellos oft genug mit dem Einfluß des besten deutschen Volkstums gekämpft worden. Bis nach den Kaiserwahlen langam wieder das Germanentum im Norden seine Zukunft zu suchen begann, da entstand das Dritte Reich. Es war das heilige Römische Reich, das sich über Europa erstreckte. Doch schon nach Karls des Großen Tode bildete sich die Grundlage für die deutsche Einheitsfeier. Aus den Leben wurden die Fürstentümer, und während auf der einen Seite der Kampf des Papsttums mit dem Kaiser zum Ausgang nahm, erhoben andererseits die Fürsten die Faust und hielten das Dritte Reich aus. Mit dem Wormser Briefe von 1231 war das Schicksal des Dritten Reiches besiegelt. Der Dreißigjährige Krieg ist ein tragischer Beweis dafür, wie der Kampf der Fürsten zum Leidwesen des deutschen Volkes wurde. Am Wiener Kongress 1815 wurde denn noch einmal die Einheitsfeier sanktioniert, bis es schließlich nach dem Kampfe um die Vormacht zwischen Preußen und Österreich Bismarck gelang, diesen Kampf für Preußen zu entscheiden und damit das Zweite Reich zu begründen. Eine glänzende Form war aber geschaffen, doch noch fehlte der Inhalt, aber der Reichsgedanke

Italien zur Abrüstungsfrage

Rom, 1. Febr. Die „Gazzetta Stefani“ veröffentlicht eine Verlautbarung, die den Standpunkt der italienischen Regierung zum Abrüstungsproblem enthält. In wie er bereits von Mussolini bekannt gegeben wurde, ist ein von ihm bei seinem Besuche in Rom dargelegt worden war. Der Text umfaßt etwa zehn Schreibmaschinenseiten und ist in zehn Abschnitte eingeteilt, deren Inhalt folgendes enthält:

1. In der Einleitung stellt die italienische Regierung fest, daß in der Abrüstungsfrage seine Zeit mehr verloren werden darf, und daß der erste Schritt überwinden werden muß, wenn nicht ein Verfall des europäischen und weltweiten Wohlstandes und ein Rüstungswettlauf eintreten soll.
2. Die Erfahrung bei den Erörterungen der Abrüstungskonferenz und der Verlauf der diplomatischen Verhandlungen sowie die Erfahrungen von Staatsmännern lassen die italienische Regierung daran zweifeln, daß die bewaffneten Mächte den Willen oder die Möglichkeit haben, zu berechtigten gemeinsamen Abrüstungsmaßnahmen zu gelangen, die die ungleiche Lage lösen könnten, indem sie die Forderungen Deutschlands in den ursprünglich vorgesehenen Grenzen halten.

Die bewaffneten Unterzeichnermächte der Verträge befinden, sofort ihre materiellen Rüstungen auf ein Niveau herabzusetzen, das sich dem der deutschen Abrüstung in vernünftigen Maße nähert, verleiht den deutschen Forderungen nach Erhöhung des Rüstungsstandes eine juristisch-moralische Kraft, deren Vorhandensein nicht leicht zu leugnen ist, und man kann erwarten, daß auch die Frage der Sicherheit angesehener Deutschlands spricht.

c) Wahrscheinlichkeitserwägungen:

Die italienische Regierung kann nicht umhin, den Forderungen der bewaffneten Unterzeichnermächte des Reichstanzlers über die größte Bedeutung zu schenken.

Angesichts davon, daß Abkommen nicht auf Misstrauen aufgebaut werden können, muß man annehmen, daß die wiederholten gleichlautenden Erklärungen des deutschen Reichstanzlers ein sicheres Unterpfand dafür sind, daß klare und freiwillig angenommene Abkommen nicht nur nicht gebrochen, sondern nicht einmal für die Dauer ihrer Geltung durch weitergehende und abändernde zielsetzende Forderungen diplomatisch verfallt werden.

Die italienische Regierung ist der Ansicht, daß es noch möglich ist, auf einem Abkommen zu gelangen unter Bedingungen, die dem Weltgeschehen eine tiefere nur zeitweilige aber

Immerhin mögliche Genugtuung

verschaffen würden.

Die italienische Regierung hält ferner folgendes Abkommen als im Rahmen des Möglichen liegend. Es könnte gelten bis zum 31. Dezember 1940 und müßte vor allem folgende Verpflichtungen des deutschen Reiches umfassen: 1. Abschaffung des chemischen Krieges mit Kontrolle über Vorbereitung und Ausbildung. (Fortsetzung auf Seite 2.)

mit einer deutschen Heeresstärke von 300 000 Mann einverstanden,

wenn nur der mit der Zahl 200 000 angegebene Grundbesatz der Parität zwischen Frankreich, Deutschland, Italien und Polen zu einer entsprechenden Regelung führen würde. Auch eine Dienstzeit von 12 statt 8 Monaten würde sie aufnehmen, wenn dies allgemein genehmigt würde. Bezüglich der sogenannten „militärischen Ausbildung“ wird eine genaue Kontrolle des Verbotes vorgeschlagen, die den englischen Wehrdienst bis zu 23 Jahren, die der französischen bis zu 25 Jahren, die der deutschen bis zu 22 Jahren, die der italienischen bis zu 20 Jahren, die der russischen bis zum Ende des nächsten Jahres zehrfach zu erhöhen.

in der Frage der Zutrittungen wird folgende Vereinbarung vorgeschlagen:

Wenn die Ständige Abrüstungskommission nach Ablauf von zwei Jahren die Abschaffung nicht beschließen hat, sollen alle Länder des Westens auf eine Militärzufuhr abstellen. Sie werden in den folgenden 8 Jahren je nach ihrer Lage ihre Wehrkräfte schrittweise bis zu einem zu vereinbarenden Stand entweder vermindern oder erhöhen. Bezüglich der internationalen Kontrolle über die Einhaltung der Abrüstungsverträge wird die englische Regierung bei ihrem alten Konventionenentwurf. Das englische Memorandum zerfällt in zwei Abschnitte, einen grundsätzlichen und einen praktischen Teil, die überfolgt u. a. dem auch der diplomatische Austausch zweifellos auf die ungetrübte Größe und Schwere des Problems in vollem Umfang enthält hat, so kann trotzdem die in letzter Zeit befolgte Methode allein ein so wichtiges angenommenes Ergebnis nicht zeitigen. Andererseits würde eine Wiederaufnahme der Verhandlungen in Gegenwart ohne neue richtunggebende Vorschläge nur zu leicht zu weiteren Enttäuschungen herbeiführen. Die englische Regierung betrachtet ein Nebenabkommen über die Maßnahmen als Selbstzweck, sondern eher als eine Voraussetzung des Weltfriedens und als Folge einer Verbesserung der politischen Beziehungen der Völker untereinander. Dementsprechend hat sie stets den Zusammenhang zwischen dem Prinzip der Gleichberechtigung und dem Grundgedanken der Sicherheit anerkannt. Aus dem gleichen Grunde begrüßt sie es, daß

die kirchlichen Vorschläge Hillers

sich nicht nur mit technischen Rüstungsfragen, sondern auch mit politischen Garantien gegen einen Angriff befassen,

a) Tatsachenerstellung:

Es besteht die Gefahr, daß, wenn man nicht zu einem Abkommen gelangt, die Forderung der Gleichberechtigung sich verliert überhalb ihrer Nebenabkommen, die sie zulassen und ihre Form erhält.

b) Rechtliche Betrachtungen:

Es ist unklar, daß Deutschland hat den anderen durch die Verträge unterschriebenen Staaten die Gleichberechtigung freiwillig zuerkennen werden ist. Die Unmöglichkeit, in der

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



„Bombenklappen auf! - Angriff beginnt!“

Januar 1915 - Der erste Bombenangriff auf England - Aus dem Heldenbuch der deutschen Marine-Luftschiffe im Weltkrieg

Copyright by Berlin Presse-Angelegenheiten, Berlin 23 35 (Schluß)

„Wo doch nicht in Frankreich? Doch! Aber das ist ein deutscher Infanterist, Kriegsgefangener aus Barentonfontaine. Er befragt die Leuten...“

Der Höhenreißer des Weltkrieges

Einem der fünf Opfer des 19. Oktober... „Höher steigen!“ „Höher steigen!“ „Höher steigen!“

„In alle Luftschiffe! — — — In alle Luftschiffe! — — — Vorwärts! — — — Kindliche Hingabe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„In die Höhe! In die Höhe! In die Höhe!“

„Nicht suchen sie Althorn und finden es nicht. Hat es der Teufel verschluckt? Dieser gehen sie, immer tiefer. Da ist Wald. Wie der Wald bei Althorn. Aber kein Althorn! Sie finden Niemand.“

„Schiff fällt durch!“

„Weide Wasserbomben adriern sollen alle Maschinen dreimal aufzuckte Kraft voraus!“

„Hinter Karren und Kanonen die Maschinen und schütteln sich bald. Sie haben ein unersparliches, unfremdbildiges Morgenbad serviert bekommen.“

„Der Tiefenort an der Berre Landen sie auf einen Aker.“

„Die Mannschaft ist gerettet. Ist zurück im Vaterland. Aber das Schiff ist erledigt. Es muß abgewrackt werden.“

„Aber auch diese Restschiffe zwischen den Erleichen entmutigen die Luftschiffe nicht, am wenigsten den Führer der Luftschiffe, Frequentantkapitän Straßer.“

Der Heldentod des fde

Er hält auch den Kopf hoch, fast als einjähriger, als am 5. Januar 1918 eine Explosion in Althorn vier Luftschiffhüllen und fünf Luftschiffe zerstört. Anfall? Verbrechen eines Spionens? Man hat es nie genau feststellen können. Neue Luftschiffe werden gebaut, neue Jollen. Der Kampf geht weiter.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Am 5. August 1918 ist wieder ein Luftschiff angesetzt auf England. Von den neuesten Frequentantkapitän Straßer an der Spitze.“

„Ist nicht unversehrt Frequentantkapitän Peter Straßer, der die Luftschiffe zum Siege geführt.“

„Neue Pläne wurden entworfen. Noch größere Luftschiffe müssen wir haben, noch höher gehende. Der erste Kriegssopplin hatte etwa über 20.000 Kubikmeter Inhalt, 170' etwas über 20.000 Kubikmeter.“

„Nach langen Beratungen entstand ein neuer Typ 105.000 Kubikmeter.“

„Der Bau wurde begonnen.“

„Aber es war der letzte Flug, den der f. d. e. Frequentantkapitän Straßer am 5. August 1918 mitmachte.“

„Revolution und Kriegsende machten auch durch diese Pläne einen Strich. Die Bombenflügen wurden geschlossen, der Reindubnd nahm nun andere letzten Luftschiffe (wa. 113' wa. die Werkszahl des letzten Kriegsluftschiffes).“

„Aber, wenn wir diese letzten deutschen Helden über unseren Häuptern friedlich fliegen sehen, dann sollen wir daran denken, daß diese geniale Erfindung des „verrückten“ Grafen ihre größte Vervollkommenung gefunden hat in den Händen, in diesen Händen, in denen deutsche Kämpfer und Streiter mit dieser Waffe nach England fuhren, in denen sie nicht an die Gefahr dachten, die sie leisteten, sondern das eigene Leben verteidigend alles einsetzten für des Vaterlandes Freiheit und Ehre. Wie bei der H-Boots-Waffe, so ist auch bei der Waffenschiffen ein erheblicher Prozentteil auf dem Felde der Ehre geblieben.“

„Wenig Offiziere mit ihrem Führer Straßer an der Spitze und 339 Soldat- und Unteroffiziere, alles ansehnliche Leute, sind in ihren Luftschiffen in den Tod gegangen.“

„Heute ist das deutsche Republikanischschiff die friedliche Verbindung der Völker und, wenn es nach Ansicht der Feinde auch nie mehr eine große kriegerische Rolle spielen wird, weil das Flugzeug es in dieser Beziehung überflügelt hat, so war es doch im Weltkrieg eine einzigartige und unerreichte Waffe, die Tod und Schrecken im Lande des Feindes verbreitete und den Sieg und das Geheimnis des deutschen Volkes war. So hat es zwar eine hohe Geschwindigkeit gehabt, die aber dennoch reichlich an Abenteuerern und Opfermut, an Sieg und an Ehre angeht.“

Gauleitertagung in Berlin

Berlin, 1. Februar. Gelesen begann in Berlin in Anwesenheit des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß, eine Tagung der Reichsleiter und Gauleiter der NSDAP.

Die Vormittagssitzung war einer Besprechung des Stabsleiters der Obersten Leitung der NSDAP, Dr. Ley mit den Gauleitern vorbehalten.

Am Nachmittag verhandelten sich die Reichsleiter, Gauleiter und die Amtsleiter der NSDAP zu einer gemeinsamen Aussprache über eine Reihe von politischen Fragen, die zuerst im Vordergrund des Interesses stehen. Der Stellvertreter des Führers nahm Gelegenheit, zu den aufgeworfenen Fragen im einzelnen Stellung zu nehmen.

Im Verlaufe dieser Aussprache nahm u. a. auch Reichsleiter Dr. Frick das Wort, der über die Aufgaben sprach, die sich für die Partei aus dem getrennt im Reichstag einmündig angenommenen Ermächtigungsgesetz ergeben.

Der Stabsleiter der Obersten Leitung der NSDAP, Dr. Ley, dankte am Schluß dem Stellvertreter des Führers, der der gelungnen Einheit Ausdruck gab, mit der die politische Organisation und SA gemeinsam die NSDAP verkörpert.

Abends waren die Teilnehmer der Tagung in Halle der Grünen Woche Gäste des Leiters des Apparatischen Apparates, A. Balthfer Darré.

Die Tagung wird heute fortgesetzt.

Achtlinien für den deutschen Frauenarbeitsdienst

Berlin, 1. Febr. Die Leiterin des Deutschen Frauenarbeitsdienstes und der Präsidentin des Reichsanfahrs für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung haben am 27. Januar Richtlinien für die Anerkennung der Arbeitsdienstverbände im Deutschen Frauenarbeitsdienst herausgegeben. Es werden drei Gruppen von Arbeitsverbänden unterteilt:

1. Arbeitsdienstverbände für Hauswirtschaft und soziale Hilfsarbeit.
2. Arbeitsdienstverbände für Produktionshilfe.
3. Eintritt in den Frauenarbeitsdienst sind Mägdchen arbeitsfähiger Abstammung im Alter von 17 bis zu 25 Jahren zugelassen; Mädchen zwischen 19 und 22 Jahren werden bevorzugt eingestellt. Die Anträge auf Zulassung sind an das für den Wohnort der Bewerberin zuständige Arbeitsamt zu richten. Die Zulassung ist jedoch nicht auf arbeitslos gemeldete Mädchen beschränkt.



Parteiämterliche Bekanntmachung

Der Reichspropagandaleiter:

Das Reichspropagandaleitung gibt bekannt: Das Reichspropagandaleitung ist eines der bedeutendsten Glieder der Reichsregierung Adolf Hitler, dessen Inhalt jeder politische Leiter, Amtsinhaber, Parteigenosse und insbesondere jeder Bauer und Landwirt kennen muß. Eine genaue Beschreibung dieses Geistes und seiner Auswirkungen nebst Beispielen über die Technik des Geistes ist in der Lieferung 2 des allein maßgeblichen „Aufklärungs- und Nebener Informationsmaterial“ der Reichspropagandaleitung enthalten, die am 1. Februar 1934 erschienen ist. Weiter enthält die Lieferung 2 eine eingehende Würdigung des am 20. Januar 1934 erlassenen Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit und den Wortlaut dieses Gesetzes.

Jeder politische Leiter, Amtsinhaber, Parteigenosse und Volksgenosse behelfe deshalb zur gründlichen Erlangung dieser beiden wichtigen Gebiete das „Aufklärungs- und Nebener Informationsmaterial“ der Reichspropagandaleitung, das ihn laufend auch über alle den Nationalsozialismus und den heutigen Staat betreffenden Fragen genau und ausführlich aufklärt. Das Material kann aus dem Nichtpreisverteilungsbezogen werden. Preis monatlich 20 Pf. Bestellungen sind an die zuständige Ortsgruppe der NSDAP zu richten. Gez.: Hugo Fischer, Reichspropagandaleiter.

Der Führer:

Der Führer hat die folgende Verfügung erlassen: Am Vorklage des Stabsleiters der NSDAP auftrage ich den SA. Alfred Rosenberg mit der Überwachung der gesamten geistigen weltanschaulichen Schulung und Erziehung der Partei und aller gleichgeschalteter Verbände, sowie des Wertes „Kraft durch Freude!“ Die Funktionen des Reichspropagandaleiters, SA. Otto Gabels, werden hierdurch nicht berührt. München, den 24. Januar 1934. gez. Adolf Hitler, f. d. e. gez. Dr. Robert Ley, Gauleiter der NSDAP.

Der Reichsgeschäftsführer:

Der Reichsführer gibt bekannt: Am Rüdigung zu meiner Anordnung vom 12. Januar gebe ich bekannt, daß auch die Reichsleiterabteilung eine eigene Anschrift hat und Post an diese an die Reichsleitung der NSDAP, Abteilung Reichs-Lotterie, München, Martinsstraße 4, abfertiget werden muß. Weiterhin bestätige ich, daß Briefe an das Oberste Parteigebäude abgegeben ist, an den Reichs-Minister, München an das Reichsministerium der NSDAP, München 43, Postfach 60, abfertiget werden müssen. München, den 20. Januar 1934. gez.: Boubler.

Bekanntmachung der Gaureichsstelle

Die Reichsbekanntmachung unbenutzte Reichsgeschäftsführer auf Grund der Anordnung der Reichsleitung - Reichsleitung - der NSDAP wird im Stadtraum Halle von der Gaureichsstelle unmittelbar durchgeführt. Als Sprechstunden gelten bis auf weiteres die des Reichs-Minister, München an das Reichsministerium der NSDAP, Halle-Strasse 47, Dienstags und Freitags von 1/2 4 bis 1/2 6 Uhr. Dr. Tiesler, Leiter der Gaureichsstelle. Die Mitgliedsliste Nr. 1818575 der Gau, (Hilfsheim Wille-Meininger, Göttingen, ist verloren gegangen. Der Wabruch wird gemauert.

Gerade jetzt
glaubt kein Raucher mehr, daß er für die 2 1/2 Pfg. Preislage zu vornehm ist. - Jetzt werden in dieser Preislage Zigaretten herausgebracht, wie unsere Orienta-Stern, die aus allerfeinsten Orient-Tabaken bestehen. Jede Woche neue Zeitbilder

Orienta-Stern
2 1/2 Pfg. Zigarette
100% Tabak

Neue elegante 10-Stück-Packung



Günstiges Rundfunkjahr

Doppelte Produktion - erhöhte Ausfuhr
In seinem neuesten Wochenbericht bringt das Institut für Konjunktur- und Statistik...

Ausnutzung der Betriebe
nach der Zahl der beschäftigten Arbeiter um 22 v. H. früher als im Vorjahr. Während im Jahre 1932 die Beschäftigung vom November zum Dezember bereits um 10 v. H. zurückgegangen war...

An den nun abgelaufenen fünf Monaten des neuen Rundfunkjahres (Anfang bis Dezember 1933) wurden mit 1,1 Mill. Empfangsgeräten (gegenüber 651 000 im gleichen Vorjahreszeitraum) bereits mehr Empfangsapparate abgenommen...

Zahl der Rundfunkhörer
hat wie im letzten Bericht des Instituts voransagt, 5 Mill. bereits übergriffen. Bei der großen Reaktion, die von der Reichsrundfunkkommission...

Wirtschaftsrundschau
Sensung von Hypothekenzinsen bei der Vereinnahmung deutscher und Grundbesitzer...

Erwerbsgesellschaften
Wolff, Erhart, Dieckhoff, Walzfabrikanten, Eisenberg & Eisenwerke...

Ausgestaltung der deutsch-niederländischen Handelsbeziehungen
Auf der im Haag abgehaltenen Konferenz der Niederländischen Handelskammer...

Wenn man heute in der Wirtschaft 'im Namen des Führers'
liberalistische Behauptungen aufstellen zu können glauben, fangen wir: alles ist erlaubt...

Wirtschafts-Schrifttum
Die alle, so wird auch viele Wünsche für den Monat Januar der Welt für das gesamte Wirtschafts- und Lebenswesen...

Wirtschaftsdiens
Vorbild für den neuen Verhandlungen mit den ausländischen Wirtschaftskreisläufen in Berlin bringt der Welt...

Dr. Goebbels: Die unsichtbare Reaktion

Berlin, 1. Febr. In seiner großen Rede im Reichspalast am Abendsage der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels...

Was das hinter uns liegende Jahr für Deutschland bedeutet, kann man nur recht erkennen, wenn man den Zustand des Reiches vom Januar 1933 mit dem vom Januar 1934 vergleicht...

Wir waren ein Volk ohne Waffen und Wille, Ausgeliefert der Willkür und dem Diktat der Gegner. Heute ist das deutsche Volk ein Volk...

Wir haben ferner eine Einheit zwischen Partei und Staat vollzogen. Das soll nicht heißen, daß jeder in der Partei sein muß...

Wir werden im Sommer weitere zwei Millionen Arbeitslose unterbringen. Wir werden die große künstliche Überlegung unseres Volkes mehr und mehr überwinden...

Wenn sich heute in der Wirtschaft 'im Namen des Führers' liberalistische Behauptungen aufstellen zu können glauben...

Wirtschafts-Schrifttum

Die alle, so wird auch viele Wünsche für den Monat Januar der Welt für das gesamte Wirtschafts- und Lebenswesen...

Wirtschaftsdiens
Vorbild für den neuen Verhandlungen mit den ausländischen Wirtschaftskreisläufen in Berlin bringt der Welt...

Wenn monarchistische Vereine erklären, am ersten Male sei es jetzt wieder möglich, in größerem Rahmen eine Reichs- und Reichsrundfunkfeier abzuhalten...

21 in den Fluten vernichtet
Die bei Gewalt der Eiswallen getroffen hatten, sind die in das eisige Katastrophengebiet vorzubringen...

Cholera
und andere gefährlichen Epidemien besessenen Flüchtlinge vertragen zu können. Im die geringsten Lebensmittelvorräte der Schiffe...

Misfami ihren hilflosen Bewohnern
Wir bei jeder Katastrophe, haben die zahllosen Räuberhorden, die stets auf der Lauer sind...

neuen Abflug zu schaffen
und ihn dadurch bei Hochwasser zu entlasten. Vor einiger Zeit sind chinesische Ingenieure...

Massenmörder Hoangho
Obwohl der Hoangho, der 'Kammer Chinas' erst im Spätsommer des vergangenen Jahres, durch eine riesige Heber- und Mauerbauarbeiten...

darauf verweisen, daß wir unsere Reichs- und Reichsrundfunkfeier immer begangen haben...

mit dem lieben Gott in Verbindung
zu bringen. Ich habe kein Verständnis dafür, daß die Kirchen in einer Hinsicht nie bei heiligen...

unfassbare Reaktion

Das sind die Menschen, die eben mit dem Parteien anfangen. 'Die Nationalsozialisten'...

die Flüchtlinge auszuliefern

Es hat sich gezeigt, daß gerade diese Wasser- und Landkrieger...

gemein fruchtbarer Völkisch

überzieht, wird der Chinese auch nicht in die Niederungen dieses Flusses zurückkehren...

Schneeschmelze in Innerasiens Gebirgen

die in diesem Jahr besonders erstickt sein muß, noch immer anhält. Täglich laufen die Wasser...

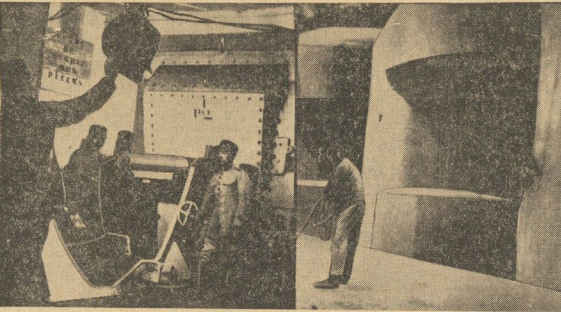
neuen Abflug zu schaffen

und ihn dadurch bei Hochwasser zu entlasten. Vor einiger Zeit sind chinesische Ingenieure...

Das Unterhaltungsblatt

Frankreichs gigantische Festungsanlagen

An seiner Disziplin hat Frankreich einen unterirdischen Festungsbau geschaffen, der auf der Welt nirgendwo seinesgleichen besitzt.



Wirt auf eine unterirdische Batterie.

Eingang zu der unterirdischen Befestigung.

Am Tisch gegenüber / Humoreske von Wolfgang Federau

Sünderwald gehörte nicht zu den Zeitungs-Lesern. Er war Junggelle und trocknen Leines von denen, die einen Berg von Blättern um sich herum aufstapeln und keinen anderen Heiratsplan, als sich in einem einzigen Heft lesen, große Sünderwald. Ja, er verlag sich so weit, drohend und herausfordernd auf jene Unbekannte zu blicken. „Vielleicht zwingt ich sie durch meinen Willen, das Blatt endlich herauszugeben.“

„Nein, mit diesem feinen Willen mußte es nicht so weit sein. Wohl hat die Dame einmal den Kopf gestreift mit einem feinen Wisch — das war aber auch alles, was sie tat.“

„Eigentlich eine Unverschämtheit!“ erbot sich Herr Sünderwald. „Sie tut ganz so, als hätte man das Blatt nur auf Ihren eigenen Wunsch bestellt. Mein hübsches Mädelchen auf die dritte Etage.“

Er den anderen Zeitungen keine Spur von Aufmerksamkeit entgegen.
Aber die Dame da drüben schien etwas schwerfälligen Geistes zu sein. „So lange man noch gar nicht an einem einzigen Heft lesen“, grüßte Sünderwald. Ja, er verlag sich so weit, drohend und herausfordernd auf jene Unbekannte zu blicken. „Vielleicht zwingt ich sie durch meinen Willen, das Blatt endlich herauszugeben.“
„Nein, mit diesem feinen Willen mußte es nicht so weit sein. Wohl hat die Dame einmal den Kopf gestreift mit einem feinen Wisch — das war aber auch alles, was sie tat.“
„Eigentlich eine Unverschämtheit!“ erbot sich Herr Sünderwald. „Sie tut ganz so, als hätte man das Blatt nur auf Ihren eigenen Wunsch bestellt. Mein hübsches Mädelchen auf die dritte Etage.“

Buch, Hammer und Pflug / Von Max Barthel

Deutschland wurde im vergangenen Jahre hundert auf den Schlachtfeldern geehrt. Vorher war es schon einig durch die Sprache, durch glühendes Blut, durch die Schmelze seiner Volksgenossen. Deutschland war trotz aller Herrlichkeiten einig vor allem in der Richtung der Zentralzone, Johann Wolfgang Goethe, über alle inneren Grenzen und Gegenstände hinweg leuchtete und glühte. Die deutsche Arbeiterschaft wurde gestimmt zuerst durch das politische Schrifttum, das Kampf anlagte einem absolutistischen Staat, der dem Arbeiter die Mitarbeit am Volke verweigerte.

Neben dem politischen Schrifttum aber erstand aus den Reihen der Arbeiterklasse, selbst ein singender Chor von eigenen Dichtern.

Die von Leib und Fuß ihrer Kameraden sagten und sangen. Der deutsche Arbeiter wurde in der deutschen Literatur nicht mehr ein Gegenstand des Mitleids, er wurde der Volkstretter aller Wünsche und Hoffnungen, er wurde zum Weisen Meiss, der auf seinem Rücken die ganze Welt trägt.

Man hat in den letzten Jahrzehnten viel von den deutschen Arbeiterdichtern gesprochen und geschrieben. Literaturprofessoren nahmen sie ihrer an Dissertationen wurden über sie verfaßt, in den Schulen lernten die Kinder ihre Gedichte auswendig, auf den Straßen wurden ihre Lieder gesungen. Neben dem Hammer trug der deutsche Arbeiter schon lange das Buch in der Hand, zuerst das poli-

tische Buch, in dem die Nachtansprüche an den Staat formuliert waren, dann aber das andere Buch, in dem seine eigene Welt gestaltet war.

Die alten Arbeiterparteien hatten sich nach dem Krieg politisch den Staat erobert. Sie besaßen das Recht, sich nicht in dieser Welt wieder ein Dorn für sich, sondern daß sie alle beide zu einem angeschlossen, der Staat und der Arbeitende Mensch, um eins zu werden, ein unüberwindlich zu sein. Sie versahen, daß der schaffende Mensch nicht nur ein politisches Wesen ist, er ist auch der biologische Träger, veranlagter Geschlechter und Erbmalen, sie versahen die Blutsverwandtschaft des Volkes, übersehen, daß der heutige Arbeiter aus arabischen Teil Araber oder Enkel höherer Väter besteht ist. Sie gaben dem deutschen Arbeiter politische Steine und verneigten ihm das naheliege Brot.

Die Arbeit des Bauern auf Grund und Boden rundet sich wie das Jahr und in sich abgeschlossen wie das Jahr. Das Werk des Arbeiters aber in der Fabrik an der Leuchte und im Licht der Platinen gehalten und an den Drehtischen umhüllt in sich abgeschlossen und sich vollkommen wie das ganze Jahr. Wohl hebt er den Hammer und schlägt auf das glühende Eisen, um es zu formen und zu zwingen. Aber dieses gefahrte Eisen ist nur ein Stück, ein Keilchen oder Bechel im Vergleich einer Maschine. Der Arbeiter im Werk überläßt sich nicht in sich abgeschlossen, wer nicht vorerst unter seinen Händen, bis es endlich zusammengefügt, und den Raum schaffenden Menschen verbindet. Arbeiterratur ist etwas anderes als Bauerntierkultur. Die Sonnenblume wächst auf anderem Grund und Boden als die Weizenke. Die Dichtung, die aus der Erde wächst, ist anders als die Dichtung, die aus dem unerschöpflichen Boden des Arbeiters wächst. Die Dichtung des Bauern, angedacht im Raum des Volkes, haben sich einen anderen Wurzelgrund, den roten Sullengrund des Volkes, und sie wachsen empor und werden bewegt vom Sturm des Schicksals der ganzen Nation.

Der Pflug reißt den Boden auf, der Hammer schmiedet und formt das Eisen, die Dichtung aber demag heißes, den Boden aufzureißen und fertigmachen für neue Saat. Die Sichel und Sense zu hämmern für die Ernte. Der Hammer kann sich auch die Sichel für eine schiffige Ernte schneiden, und er hat sie gefolgt. Die schiffige Ernte ist ein deutsches Kulturgut einzuzeichnen, die höchste Aufgabe der Dichtung ist, über alle Klassen und Stände das Volk zu einigen, unapflichten und noch fruchtbarer zu machen.

Das Lebensalter der Dicken
liegt unter dem Durchschnitt. Ein- bis Zweifache Körpergröße, macht einlich und erhöht die Wohlheissen. Verlangen Sie nur Ein- bis Zweifache, Einzelgänger!

Kultisches und heroisches Theater

Von Heinrich Zerkaulen

In klarer Erkenntnis, daß das Theater der Nation im Dritten Reich andere Aufgaben zu erfüllen hat, als in den Jahren vor der nationalsozialistischen Revolution, wurde unter der Schirmherrschaft von Reichsminister Dr. Goebbels der Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volksspiele in Berlin gegründet, dessen Präsidium Otto Laubinger, der Präsident der Reichstheaterkammer, übernahm. Es galt, höchsten Ausbrennd zu finden für eine neue Kultur des Theaters, aufbauend auf ein aktives Nationalgefühl. Eine der berufenen Stätten hierfür ist das Freilichttheater in seiner Naturgebundenheit. Aus dieser Erkenntnis heraus ist eine bewusste Förderung des Freilichttheaters und künstlerische Belegung des ästhetischen und freieren Himmel vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda unternommen worden.

Als Träger der Vorkarrieren und späteren künstlerischen Vertiefung wurden die einzelnen Landesstellen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda eingeteilt. Gleichzeitige erfolgte die Verlegung von rund sechzig deutschen Dichtern und Dramatikern der Gegenwart durch Reichsminister Dr. Goebbels in den Deutschen Dichterskreis, der jetzt gemeinsam mit dem Bundesauschuss erstmalig im Gebäude des Preussischen Landtages in Berlin zur Verlegung zusammentrat. Man hat die nachfolgenden Vorkarrieren dramatischen Schaffens wie Hans Brand, Siegmund Graff, W. E. Schäfer, Hans Christoph Kraegel, Richard Cuxinger, Felix Kießböcker, Hans Brandenburg, Walter Bloem, Fred Ageron, maver, Diegenheim, Max Barthel, Kurt Gaegert u. a.

Nichtingebend für den geplanten Aufbau und die weitere Entwicklung des nationalen Theaters der Zukunft war ein ausführendes Referat des Reichsdramaturgen Dr. Kästner,

das in der nachfolgenden öffentlichen Handlung vor zahlreichen Interessierten des Reiches eine Erweiterung in den eigentlichen Ausführendenbestimmungen von Präsident Otto Laubinger erfuhr, die der Geschäftsführer der Reichstheaterkammer, Dr. Albert, bekannt gab. Die Rede des Reichsdramaturgen gliederte in der Verbindung einer Reihe von Dingen für das neue nationale Theater, die in Zukunft die Grundlage aller Dispositionen bilden sollen:

Das nationale Drama bezieht das Nationale wieder zu verberichten noch zu verfinden, wenn das Nationale, d. h. das eigentliche Volkstümliche und Volkliche selbst in ihm enthalten ist. Ein gutes, technisch gekonntes und didaktisch erfülltes Drama geschrieben zu haben, ist zunächst gleichgültig, was es behandelt, an sich schon eine nationale Leistung. Das Nationale eines Dramas wird um so höher, je weniger davon auf der Bühne geübt und je mehr davon im Zuschauertraum empfunden wird. Nationale Art erhält ein Drama allein durch seine geistige Atmosphäre und seine innere Haltung. Es gibt kaum ein Drama, das der Dichter des neuen Staates nicht behandeln dürfte. Es kommt aber darauf an, wie er seinen Stoff erkennt und überdacht. Es ist eine gefährliche Verlegenheit, wenn man glaubt, das Volkliche und das Nationale seien identisch. National sind alle Stoffe, die völkischer, d. h. blutsmäßig bedingter Ausbeutung fähig sind.

Die Dichtung wird das nationale Drama der Zukunft folgerichtig seine Stoffe lediglich im Erlebnisfeld des Volkstümlichen und finden müssen. Es kommt darauf an, den Arbeiter und den Bauern mit einzuweisen in den Kreislauf des Volkstümlichen, den Arbeiter und Bauern zu erfüllen von der inneren Mission und der Sendung seines Wirkens in Leben und Werk, das allein dem Staat und der Nation verpflichtet erscheint. Damit ist zugleich angedeutet, daß mit der Erdboden-

bindung auch die seelischen und religiösen Bindungen verknüpft sein sollen, die den einfachen Menschen emporehen und emporehren zum Erlebnis gefalteten Zweckmäßigkeit, ob er nun in der Arbeit, in der Arbeit oder in der Arbeit, in harter Arbeit oder in der Arbeit.

Der Präsident der Reichsbrundfunkkammer, Ministerialrat Dr. H. Rehrer, Androh, sprach über den Zusammenhang über den auf seiner Rede: „Was der Arbeiter vom Reich verlangt“. Unterstrichen wurden diese Ausführungen von Oberfeldzeugmeister Kirchner von Freilichttheater Arbeit. Wilhelm u. G. Grimm sprach über das Retireerische der Freilichtbühne und über ihre Intrenarität von dem Wohllos der Landschaft. Hans Brandenburg berichtete über seinen hochschwierigen Kampf um das deutsche Freilichttheater. Richard Cuxinger forderte die Erfüllung von Staatsaufgaben an die Dichter, die Wilhelm Karl Gerit, der geschäftsführende Vorsitzende des Reichsbundes der deutschen Freilicht- und Volksspiele und Reichstheater der Spielgemeinschaften für nationale Festgestaltung namens der Reichsleistung für die allernächste Zeit aufrufte.

Das gelegentlich der Tagung verübte Wortspiel, daß es in der Zukunft ein nationalsozialistisches Volkstheater ein großer Schritt vorwärts getan ist. Reichstheater sollen bereits in diesem Jahre auf dem Schloßhof zu Berlin aufgeführt werden, außerdem soll eine weitere Reihe von Freilichtbühnen der Charakter von Landtagsbühnen verleben werden. Der Reichsbund wird in allen Verkaufsstellen des Mittel- und Ostpreussischen Reichsbundes, die den Reichsbund der Reichsbundverbände und der üblichen Organisationen, insgesamt bei über 1000 Stellen, Kartenverkäufe für die Reichsbundstagen und innerhalb der einzelnen Landesstellen auch für die Landesbühnen einrichten.

Von entscheidender Bedeutung ist, daß der Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volksspiele, dem alle Freilichtunternehmungen als Mitglieder angehören müssen, mit der Durchführung des Regimentsjahres beauftragt wurde. Er wird in Verbindung mit den Leitern der Landesstellen des Reichsbundministeriums für Volksaufklärung und Propaganda die Pflicht der einzelnen Theater prüfen und erreichen, daß in erster Linie solche Szenenpieler und Regisseure beschäftigt werden, die während der Wintermonate erwerbslos waren. In enger Zusammenarbeit mit der Reichstheaterkammer wird an diese Stelle die Spielgemeinschaft für nationale Festgestaltung, auch für die künstlerische Belegung der Veranstaltungen auf den Festivals in Baden zu werden haben. Das erste Reichsbund Arbeitsbundes durchgeführt wird, um fast anfangs China-Blöße, denen vorzuziehen sind schon in diesem Jahre noch vertrieben werden. Das Ziel geht dahin, in einem Jahre in ganz Deutschland zu errichten, mindestens 1000 deutsche ein demartige Festleistungs-Veranstaltungen für die kommenden Jahre und Spielstellen für, um denen allein kulturelle und heroische Spiele der Nation aufgeführt werden.

Man erkennt aus diesem allgemeinen Plan der kulturellen Erneuerung unseres Volkes, daß ein deutliches und zweckmäßiges, bei der zweiten Währungs des Kampfes beginnt, bei der zweiten Währungs des Kampfes beginnt, bei der zweiten Währungs des Kampfes beginnt. Die zweite Währungs des Kampfes beginnt, bei der zweiten Währungs des Kampfes beginnt. Die zweite Währungs des Kampfes beginnt, bei der zweiten Währungs des Kampfes beginnt. Die zweite Währungs des Kampfes beginnt, bei der zweiten Währungs des Kampfes beginnt.

Der Deutsche Eisport



Frauensport auf neuer Grundlage

Am 30. Januar d. S. gründete der Reichssportführer...

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Sportfreunde und Eintracht bez leichten Aufgaben

In sämtlichen Staffeln sind fast alle Mannschaften...

Die Staffel 1A bringt zwei Siege...

Sieberein - Eintracht. Im ersten Spiel...

TS Gröllwitz - Derrsdörfling.

Die Gäste werden durch Wiederholung ihres früheren...

In der Staffel 1B sind nach Ablegung des Spieles...

OTS - OSC 32. Im ersten Spiel...

Die Gäste werden durch Wiederholung ihres früheren...

TS Merseburg - TS Merseburg. Der Vorteil...

KA 22 - Frankleben. Im ersten Spiel...

Neumark - Dürrenberg. Diesmal wird...

Der Sieger dieses Kampfes nimmt an der Gesamtschicks...

Am Freitagabend 8. u. 9. Uhr...

Der zweite Kampf wird...

Am nächsten ist die Staffel 2D mit vier Spielen...

Als Hauptberichtsgebiete haben sich ergeben: 1. Gestaltung einer Reibschibe...

2. Großzügige Werbung für den Verbände...

3. Verbindungnahme mit den nationalsozialistischen...

4. Mitarbeit an der Vorbereitung der Olympischen...

Es ist beabsichtigt, für die Arbeit des Ausschusses...

Gesellschaft gegen Missen kaum wieder einen zweifelhaf...

Im Winter 1932/33...

Im Januar 1933...

Im Februar 1933...

Im März 1933...

Im April 1933...

Im Mai 1933...

Im Juni 1933...

Im Juli 1933...

Im August 1933...

Im September 1933...

Im Oktober 1933...

Im November 1933...

Im Dezember 1933...

Im Januar 1934...

Im Februar 1934...

Im März 1934...

Im April 1934...

Im Mai 1934...

Im Juni 1934...

Im Juli 1934...

Im August 1934...

Im September 1934...

Im Oktober 1934...

Im November 1934...

Im Dezember 1934...

Deutsche Wintertampfsportspiele

am Ende. Am Sonntagnachmittag...

Eishockeyturnier beendet

Das überaus erfolgreiche Eishockeyturnier...

Berliner Eishockeyturnier

Das Internationale Eishockeyturnier...

Wackers Boxer im Ring

... und dann um die Gaumeisterschaft

Der HFC Wacker betamelt am Freitag...

Deutsche Eishockey-Mannschaft

Auf Grund der beim Kampfsportturnier...

Ganz Halle beim Boxen

Am Freitag, 2. 2., „Wintergarten“ 20 Uhr...

Wacht es Eder diesmal?

Deutschlands A. E. Kampfsportler...

lange Zeit der Zeit nun ist unter Weiter...

Neues in Kürze

Das 14. Laufen und Gehen „Merck durch Berlin“...

Marcel Thiel, der französische Weltmeister...

Fred Wilt soll am 10. Februar im Berliner...

Auf neun Monate gekürzt wurde Helene (Gittingen)...

Wintercup-Wettedienst

Oberwiesenthal, Schneedecke 48, Pulver...

Allmähliche Bekanntmachungen

Im Gau VI (Mitte) vom 2. 2. 34. und 2. 2. 34.

Der Wettbewerb...

Die in der nachfolgenden Liste...

Am 2. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 2. 2. 34.

Am 3. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 3. 2. 34.

Am 4. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 4. 2. 34.

Am 5. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 5. 2. 34.

Am 6. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 6. 2. 34.

Am 7. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 7. 2. 34.

Am 8. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 8. 2. 34.

Am 9. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 9. 2. 34.

Am 10. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 10. 2. 34.

Am 11. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 11. 2. 34.

Am 12. 2. 34. im Gau VI (Mitte) vom 12. 2. 34.



Nur 50 Pfg. Die grosse Tube NIVEA Zahnpasta



Nass-Kalt Jetzt NIVEA Vorbeugen! Allabendlich Gesicht u. Hände gründlich mit NIVEA-CREME...

Was bringt der Film?

Ritter-Lichtspiele

Die Finanzen des Großherzogs

Dr. Hr. Es ist eine Eigenart des Films, die sich zwar nicht sofort offenbart, jedoch in jedem Falle früher oder später in Erscheinung tritt, daß die ihm innewohnende Kraft zu begreifen, zu überlegen, zu befragen oder auch nur zu

den des Großherzogs, der ausreicht im Bild läuft. Am lieb ist die ganze Anlegenheit gegenstandslos, soweit es sich um die vertriebenen Finanzen eines typischen Großherzogs handelt. Sie ist vollkommen auf die Reimweite geworfen und leichtes Mäximum. In ihr aber liegen sie abenteuerlichen Gestalten von bärteiger Komik, die in jeder Beziehung dem Film zu einem außerordentlichen Vorderfuß werden und ihn zu einem erstklassigen Film-



Heinz Kühmann als Detektiv — Viktor de Kowa als Großherzog.

unterhalten nicht in erster Linie abhängig ist von seiner Aufmachung, so sehr der Film in dieser Richtung unbegrenzte Möglichkeiten zur Verfügung hat, sondern von der Darstellung der einzelnen schauspielerischen Kräfte im Rahmen des Filmritzes. Damit soll nicht gesagt sein, daß die Anwendung des Stanzsystems, das wir beim bestenwollen sehen können, aus dieser Meinung heraus zu verwerfen ist. Nichts wäre falscher als in zu denken! Niemand rettet in manchen Fällen der Schauspieler an sich oder die Trägerin der Hauptrolle — nicht als "Diva" alten Stils, sondern als Darstellerin der Idee des Films — einen in der Form nicht richtig gelungenen Film. Ein Mutterbild für dieses Vorwissen bildet dieser Film „Die Finanzen

lustspiel vom Format machen. Ritter de Roma, Paul Penfels und Theo Lingen sind längst vor dem Objekt der Aufmerksamkeit keine Unentbehrlichen und liefern auch hier ein großartiges Spiel. Unter ihnen finden Heinz Kühmann, dieser unermüdete und natürliche Komiker und nach, seine ganz große Rolle als Winkeldiebstahl, unbeschreiblich komisch in vielen Szenen, und Victor nicht nur des Großherzogens, sondern des Films an sich. Seine Weisheit ist neben diesen Gestalten auf photo-graphisch und nett anzusehen. Das Weiseprogramm überreicht u. a. mit einem Preisentwurf über „Nähe im Aquarium“. Ein Film der Sagen und die Fortwachen runden den erlebnisreichen Abend glücklich ab.

Hauptversammlung des Frauenbildungsvereins

Der Hallische Frauenbildungsverein hielt seine 65. Hauptversammlung ab. Die 1. Vorsitzende, Fräulein Dr. Knabbs, gab in ihrem Jahresbericht einen Lebensrückblick über die Ereignisse in den vergangenen und kommenden Jahren. Der Bericht wurde mit großer Aufmerksamkeit und Interesse verfolgt. Die Versammlung wurde durch einen Vortrag über die Aufgaben des Vereins im neuen Reich und die Aufgabe der Frauen, ihren Mitbürgern wertvolle Beiträge zu nachfolgenden Aufgaben über die Fragen des Lebens zu leisten. Wenn im vergangenen Jahre 3. B. Themen wie „Die Mission des Nationalsozialismus, wie Maenner von dem Reich ist“, „Der nationale Sozialismus in unserer Wirtschaft“, „Grundzüge der Rassentheorie des deutschen Volkes“, „Hilfsdienst“ behandelt wurden, und denn das gemeinsame Gemälde u. a. Vorträge wie „Frauen von heute“, „Mitteldeutsche Brautjungfer“, bietet, ist dort hierin der Beweis für eine weitere rege Tätigkeit. An den Mitgliedern ist es durch regen Eifer und Mitarbeit die Aufgabe zu setzen, damit die Arbeit in aller Weisheit geführt werden kann. Nach der Erledigung einiger organisatorischer Fragen schloß die Versammlung die Besprechung mit dem Hinweis, daß etwaige Veränderungen im Programm

in den Tagesebenen unter den Vereinsmitgliedern bekanntgemacht werden würden. F. Tz.

Jetzt wurde zur Wahrheit Der Dank des Vaterlandes ist Euch gewiß!

Generalversammlung der NS-Kriegsopferversorgung

Die Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung Halle-Mecklenburg hielt im vergangenen großen Saale des Stadthausbaues ihre General-Mitgliederversammlung für den Abend der Stadt ab. Am heutigen Abend fand eine glänzende Versammlung für den Nordteil im großen Saale des Reichshofes statt. Bezirkskommandant Hr. Wagner hielt die Eröffnungsrede herzlich willkommen, begrüßte dann insbesondere die Kameraden von der Kameraden- und Kameradenvereine und gab ihm die Versicherung, daß die deutschen Kriegsopfer willfährig Hörer der Ideen Adolf Hitlers sein würden. Sprechend vernahm dann die Versammlung die Verlesung der Worte der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder. Die Mühsal — es war der Wunsch der 28. SS-Standarte, der sich für den Abend zur Verfügung gestellt hatte — spielte „Na hat's einen Kameraden“. Dann gab Hr. Wagner einen kurzen

Hallische Börse vom 1. Februar 1934

Table with columns: Aktien, 1., 2., 30. 1. and various stock market listings including Chemische Werke, Bergbau, and other companies.

Rückblick auf das vergangene Jahr,

in dem er ausführte: Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Diesmal ließ die Versorgung der deutschen Kriegsopfer anders aus als vor einem Jahr. Die Schindler der deutschen Kriegsopfer nach Einigkeit hat sich erfüllt: 1 1/2 Millionen haben sich aufgenommen und mehr als hundert hundert dem Dankesbuch der Stadt 5000 in einem Verbände.

Früher waren in Halle 1598 Kriegsopfer in sieben Verbänden registriert, heute befinden sich innerhalb der Stadt 5000 in einem Verbände. Die große Gewalt des Nationalsozialismus hat alle unter ein Banner gebracht. Der hallische Bezirk selbst hat besonderen Engagements wie die Versorgungsstelle. Die Ortsgruppe ist in 10. den politischen Bezirken angepaßt Bezirke eingeteilt. Dem Eiden bezirke 2, 7, 8, 9 und 10 zu dem Norden 1, 3, 4, 6. Den einzelnen Bezirken haben Bezirksparteien wie die überreicht wieder Kameradenschaftsmärkte erernen. So kam durch die enge Gemeinschaft gebildet werden, die unabhängig voneinander ist. In feindlicher Stimmung erwarten alle das neue Gesicht, das Klarheit bringen will.

Der Kanzler hat den Kriegsopfern schon das Recht auf Sozialversicherung, das ihnen genommen war, wiederzugeben. Das neue Gesicht wird sich besonders für die Hinterbliebenen einstellen, ferner sollen alle, die 80 Prozent und mehr berufsuntfähig sind, aus dem Arbeitsprozess herausgenommen werden, um leichter Beschäftigten Platz zu machen. Für

Winterport-Wetter

In sämtlichen deutschen Gebirgen ist seit gestern Schnee gefallen. Besonders ergiebig waren die Schneefälle im Harz und Thüringer Wald, aber auch im Schwarzwald und in den Alpen. Die Schneedecken sind überall weiter geduldet. Besonders in den schneeigen Bergen ist es ziemlich kalt geworden. Die Sportverhältnisse sind allgemein gut bis sehr gut.

Volksfest in Glaucha

Die Ortsgruppenführung des Winter-Sportvereins der Ortsgruppe Glaucha veranstaltet am

Freitag, 2. Februar d. J., in allen Räumen des „Soffjäger“, Lindestraße, zum Besten des Winter-Sportvereins der Stadt Glaucha ein Volksfest in Glaucha. Wie schon der Name sagt, wird die Veranstaltung ein hallisches, volkstümliches Gassenfest sein. Zielensmäßigweise haben sich hallische Künstler vom Musik- und Stadttheater in der gesamten Musikhallen der hallischen Hauptstadt zur Verfügung gestellt. Es steht zu erwarten, daß diese Veranstaltung im Interesse der guten Sache weitgehende Unterstützung findet.

Sunkpädagogik in der Schule

Erster Vortragsabend des Sunkkurses für Erzieher Arbeit des Lehrers

Letzten abend nahm der Sunkkurs für Erzieher seinen Anfang mit einer kurzen Einleitungsrede des Leiters der Beratungsstelle für Schul- und Jugendfunk, Lehrer Kern, in der er nach kurzer Besprechung der Aufgaben des Sunkkurses folgendes ausführte:

Der Sunkfunk ist eins der wichtigsten Erziehungsmittel unseres Volkes. Diese Erkenntnis schafft sich allmählich mehr und mehr in allen Kreisen Raum. Der Sunkfunk muß und soll vollständig werden als nationalsozialistisches Erziehungsmittel. Dabei sind die notwendigen und unbedingt notwendigen Anspruchsbedingungen zu beachten. Wie der Sunkfunk zur Zeit des nationalsozialistischen Umbruchs eins der wichtigsten Erziehungsmittel

des Volkes gewesen ist, so muß er es auch in der Zukunft sein. Die Sunkfunktion wird die nötigen Vorbereitungen und technischen Kenntnisse für die Einrichtung und Ausgestaltung des Sunkfunks zu geben, ist dieser Sunkkurs einzusetzen. Der Sunkfunk soll bei der Unterrichtsbekämpfung. Er soll das Leben und Treiben unserer Umwelt in die Unterrichtsstunde einfügen, um den Schülern die Praxis des Lebens vor Augen zu führen. Durch diesen praktischen Anschauungsunterricht werden alle die Zeit aufnahmefähigen Schüler mitten im Leben und schöpferischen Schaffen des Lebens aus ihrer Einsamkeit. Auch Auslandsdeutsche Schüler sollen den Sunkfunk hören. Viele haben auf dem Standpunkt, daß der Sunkfunk nicht in die Schule gehört. Der Sunkfunk soll nicht die

Die Beteiligung an dem Sunkkurs steht für die der Lehrerschaft, dem Volkshochschullern, dem Pädagogischen Verein, dem Studierendenverein und der Sozialen für die Schülerbildung zusammen. Der praktische Sunkkurs hat 200 Prozent mehr Meldungen gebracht als man erwartet hatte. Das Interesse zeigt erfreulicherweise, daß die Lehrerschaft die Wichtigkeit des Sunkfunks durchaus erkannt hat.

Der Nationalsozialismus betrachtet es als seine selbstverständliche Aufgabe, im Rahmen des Möglichen so für seine Kämpfer zu sorgen, wie er eben nur kann.

Aber wir sind ja mit unserer Fürsorge noch lange nicht am Ende, wie auch unsere Bewegung noch nicht am Ende ist. Die Soldaten, die für Deutschland gekämpft haben, müssen gemütsmäßig in Deutschland einen Platz einnehmen, der für andere unerschickbar ist. Wir sind eine Art mit 200 verbundene Soldaten, deshalb sind wir Frontsoldaten auch eine eigene Kameradschaft. Nur ein einziger ging daran, die Form zu schaffen, der unbekannte Gesicht des Weltkrieges. Er fand die Form, in die man das gemeinsame Erlebnis bringen konnte, er brachte es in eine bestimmte programmatische Erklärung und nannte das Wort: Nationalsozialismus. Wir sind Revolutionäre geworden. Revolutionär sein heißt: eine Lebensaufgabe betreiben, daß die Partei Staat wird.

Staat aber darf nur noch ein Begriff sein, der Form gewordene Nationalsozialismus muß alles sein.

Der Nationalsozialismus formt eine neue Lebensgemeinschaft, wie wir sie eigentlich schon im Felde durchlebt haben, nur haben wir sie brauchen ein Kameradschaft genannt. Wir Nationalsozialisten haben höchste Achtung vor denen, die uns durch Einsatz ihres Lebens unsere Kameradschaft erst ermöglicht haben. Hr. Wagner dankte dem Redner herzlich für seine Rede und gab der letzten Versammlung Ausdruck, daß die deutschen Kriegsopfer im neuen Staat ihre Pflicht genau so tun würden wie in den vier Kriegsjahren. Dann gedachte er des Mannes, dem auch der Jubiläumstag der 1 1/2 Millionen Kriegsopfer zu danken war und brachte ein begeistert aufgenommenes dreifaches Sieg Heil auf den Kanzler aus. Der Gehalt des Hori-Weißens bildete den Schluß der Generalversammlung der Kriegsopfer im März 1934.

Winterhilfskonzert in Gosdendorf

Der Vorstand des Winterhilfsvereins Gosdendorf, dem alle Mitglieder der Winterhilfe ein großes Konzert, der Aufführung der Schilleroper unter Leitung von Hauptlehrermeister G. O. hatte sich zur Verfügung gestellt, um durch ein Spielmannschor des Festes über die Winterhilfsarbeiten unterzubringen, so daß der Zweck des Vereins erfüllt wurde. Anlässlich folgte eine Besprechung, die auch die Winterhilfe betreffend aufgenommen wurde. Selbst ein lebender Vater machte auf aufmerksam, denn ein lebender Vater befindet sich im nächsten Abend.

Ehrt die Notleidenden durch das Entloppergewicht!

Nachrichten aus dem Saalkreis

Deutscher Abend in Schwarz

Schwarz. Am Abendigen Gahhof hielt der... die hiesige Schwesternschaft...

Die 24-Männer des Stadtkorps... die hiesige Schwesternschaft... die hiesige Schwesternschaft...

mat die schauerlichen Grenzma... den über das neue Deutschland...

Kirchliche Feierstunde

Hohenturm. Zum Gedächtnis an den Auf... patriotischen Revolution und die Heilung...

Steh auf damit, geh' damit in's Bett, lies sie immer, die, MZ!

von allen Seiten der Bevölkerung Folge ge... zunächst noch einmal das gewaltige...

Letzte Nachrichten

Englische Befriedigung

Über die Berliner Münchinger Verhandlungen. London, 1. Febr. Die ganze Presse...

Eisenbahnunglück

auf Bahnhof Kuhlend

Die Preßstelle der Reichsbahndirektion... Am 1. Februar um 2.05 Uhr fuhr ein...

Parteiämliche Bekanntmachung Politische Leiter des Saalkreises

Am Freitag, 2. Februar 1934, Einladungs... neben in Halle („Brauhof“) und Dorn...

Kleine Anzeigen

Stellen-Angebote Für Unser Drucker-Kontor suchen wir einen gut veranlagten Lehrling

Stellen-Gesuche Suche für meine 19jährige Tochter, 2000,-Mtl. Gehalt, Stellung im Haushalt

Suche sauber, sehr ruhige, zuverlässige, gut erzogene, 18-20 Jahre alte, 2. Klasse in MZ, Gehalt 47,-

Schneidwaren Schneidwaren Schneidwaren Schneidwaren Schneidwaren Schneidwaren

Milch-Gesuche Nähe Neumarkt-Schule sofort oder 1. März gesucht. Angebote unter 1 3063 an die MZ, Geiststraße 47

Vermietungen Grundstücke, faub. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Dreibettzimmer, 6 II.

Wohnung 2 Zimmer und Küche, mögl. 2 1/2 bis 3 Zimmer für 1 Person oder 2 Personen geeignet. Angebote unter 2 0264, 2000,-Mtl. Gehalt, 47,-

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Substanz, ruhiges Haus, Preis bis 42 M. Angeb. u. 2 2216 an MZ, Geiststraße 47.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Substanz, ruhiges Haus, Preis bis 42 M. Angeb. u. 2 2216 an MZ, Geiststraße 47.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Substanz, ruhiges Haus, Preis bis 42 M. Angeb. u. 2 2216 an MZ, Geiststraße 47.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Substanz, ruhiges Haus, Preis bis 42 M. Angeb. u. 2 2216 an MZ, Geiststraße 47.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Substanz, ruhiges Haus, Preis bis 42 M. Angeb. u. 2 2216 an MZ, Geiststraße 47.

Drüsenkur Hohenturm. Heute, Donnerstag den 1. Februar, 20 Uhr, in Gottes Gedächtnis...

Drüsenkur Steintor. Am Freitag, dem 2. Februar, 20.15 Uhr, findet im Steintor...

Bereins-Nachrichten. Die Vereinfachten unter dieser Rubrik...

Drüsenkur Glaucha. Die Drüsenkur Glaucha beendete am 2. Februar 1934 ein 20-tägiges...

Die Räder drehen sich. (Illustration eines Kindes mit einem Rad)

Stellen-Angebote Für Unser Drucker-Kontor suchen wir einen gut veranlagten Lehrling

Stellen-Gesuche Suche für meine 19jährige Tochter, 2000,-Mtl. Gehalt, Stellung im Haushalt

Suche sauber, sehr ruhige, zuverlässige, gut erzogene, 18-20 Jahre alte, 2. Klasse in MZ, Gehalt 47,-

Möbel. Neue Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle

Beilagt überall die MZ

Kühner, 1 Pfund... 74,- täglich frische Knoblauchsuppe 64,-

Stellen-Angebote Für Unser Drucker-Kontor suchen wir einen gut veranlagten Lehrling

Stellen-Gesuche Suche für meine 19jährige Tochter, 2000,-Mtl. Gehalt, Stellung im Haushalt

Suche sauber, sehr ruhige, zuverlässige, gut erzogene, 18-20 Jahre alte, 2. Klasse in MZ, Gehalt 47,-

Möbel. Neue Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle

Beilagt überall die MZ

Kühner, 1 Pfund... 74,- täglich frische Knoblauchsuppe 64,-

Stellen-Angebote Für Unser Drucker-Kontor suchen wir einen gut veranlagten Lehrling

Stellen-Gesuche Suche für meine 19jährige Tochter, 2000,-Mtl. Gehalt, Stellung im Haushalt

Suche sauber, sehr ruhige, zuverlässige, gut erzogene, 18-20 Jahre alte, 2. Klasse in MZ, Gehalt 47,-

Möbel. Neue Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle

Beilagt überall die MZ

Kühner, 1 Pfund... 74,- täglich frische Knoblauchsuppe 64,-

Stellen-Angebote Für Unser Drucker-Kontor suchen wir einen gut veranlagten Lehrling

Stellen-Gesuche Suche für meine 19jährige Tochter, 2000,-Mtl. Gehalt, Stellung im Haushalt

Suche sauber, sehr ruhige, zuverlässige, gut erzogene, 18-20 Jahre alte, 2. Klasse in MZ, Gehalt 47,-

Möbel. Neue Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle, Neuere Modelle

Beilagt überall die MZ

Kühner, 1 Pfund... 74,- täglich frische Knoblauchsuppe 64,-

Am 28. Januar 1934 starb unerwartet der langjährige Vorsteher unseres Dorfs, Herr Landwirt **Richard Schlegel**

Größ-Gräfendorf im Alter von 66 Jahren. Seit 1907 gehörte der Besorber unserer Genossenschaft an und ist seit dieser Zeit in den Verwaltungsgorganen mit tätig gewesen. Wir verlieren in ihm einen Berater, der in jahrzehntelanger treuer Mitarbeit in unermüdlicher Weise nur zum Wohle unseres Unternehmens gewirkt hat. Sein Andenken werden wir stets hoch in Ehren halten. **Muttergenossenschaft Schafstädt e. G. m. b. H.**

Am 29. Januar verstarb im Alter von 67 Jahren unerwartet der Bauer **Herr Richard Schlegel** in Gr. Gräfendorf

Seit Gründung der Genossenschaft gehörte er als Mitglied zu uns und hat viele Jahre als Aufsichtsrat die Geschäfte der Kasse mit leiten helfen. Dankbarkeit und Verehrung werden wir ihm über das Grab hinaus bewahren. **Sändl. Spar- u. Darlehnskasse Schafstädt**

Über die vielen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit, die unserem lieben Hingegangenen und uns dargebracht wurden, sage ich herzlichsten Dank. **Hans Ulrich Fischer** Freidenker

Für die wohlwütenden Beweise bezüglicher Anteilnahme beim Heimgangs unseres lieben **Rudis** des Gommehäuser unseres Hauses, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. **Wieda**, im Januar 1934. **Familie Otto Voigt**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlenen sagen wir herzlichsten Dank Herrn Werner Gunters für seine wertvollen Worte, Schwester Rose für ihre liebevolle Pflege, allen die uns in den schweren Stunden zur Seite standen und dem Kassenrat für das letzte Geld. **Wieda**, Januar 1934. **Georg Heinrich** und Kinder.

3 billige Fischtage in der **'Ostsee'** Schmeerstr. 14, Fernruf 344 37 **Blauf. Koblau u. Kopf** 52 Pf. **Blauf. Koblau u. Kopf** 52 Pf. **Koblau-Filet** 55 Pf. **Golbaroch-Filet** 55 Pf. **Feinste Kohlrabben** 42 Pf. **Blauf. Grüne Heringe** 3 Pf. **z. Elbkochen-Einstößen** 55 Pf. **Fisch wird kostenlos koch- und bratfertig gemacht.**

Die von mir seit 26 Jahren betriebene **Fleischerei**

geht mit dem heutigen Tage in den Besitz meines Sohnes über. Ich danke meiner werthen Kundschaft für das Wohlwollen und bitte dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen. **Hochachtungsvoll Otto Nilius sen.** Fleischschmied

Otto Nilius jun. Halle-Trotha Magdeburger Str. 59.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die von meinem Vater seit 36 Jahren geführte **Fleischerei**

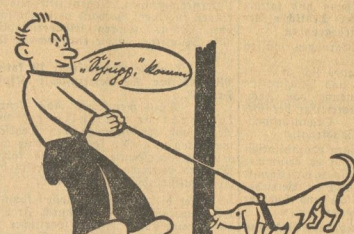
Mein Bestreben ist, das Geschäft in altbewährter Weise weiter zu führen und meine werthe Kundschaft zufrieden zu stellen. Ich bitte das meinem Vater entgegen gebrachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen. **Hochachtungsvoll Otto Nilius jun.** Halle-Trotha Magdeburger Str. 59.

Geschäftsübernahme.

Die von mir seit dem Jahre 1901 betriebene Fleischerei, Magdeburger Straße 11, habe ich mit dem heutigen Tage an Herrn

Ermit Engesser abgegeben. Für das uns während dieser Zeit in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen sagen wir herzlichsten Dank und bitten, dasselbe auch auf unseren Nachfolger zu übertragen. **Emil Starke und Frau.**

Immer zu Himmer hat die Parole, wenn man billig und doch gut kaufen will, dort ganz in der Nähe des Hauptbahnhofs in Halle. **Inventur-Verkauf** vom 1. bis 10. Februar 1934 **HERREN-BEKLEIDUNG SPORT-BEKLEIDUNG BERUF'S- KLEIDUNG ARBEITS- KLEIDUNG LEHRLINGS-KLEIDUNG** alles ist ja so billig bei **Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 36 W. Himmer,**



Ein Dackel hat, absonderlich stets einen biden Kopf für sich. **Ganz selbstverständlich nur in der 'M.Z.' mit der großen Auflage.**

Meine sämtlichen Lager bieten für den diesjährigen

Inventur-Verkauf besonders günstige Einkaufsgelegenheiten **F.C. Wissel Rannischer Platz**

Das Haus der Qualitäts-Schuhwaren und fachmännischen Bedienung **Schuhhaus König** Inh. W. Schiller

Unser **Inventur-Verkauf** bietet Ihnen große Vorteile **Schmeerstr. 27 Tel. 21582.**

Amtliche Bekanntmachungen

Mit Wirkung ab 1. Februar 1934 ist für das Reichsbrotgetreide in Halle (S.) der Bereich seit dem 1. März 1932 bei der Deutschen Reichsbrot-Verwaltung im Sachbesitzbereich selbständige Geschäftsbetriebe für die im- und Ausfuhr von Getreide und Mehlangebot als allgemein verbindliche Vorschriften in Anwendung zu bringen. **Die Mitteldeutsche National-Zeitung**

Arbeitsbeschaffungsprogramm.

Verbung kostet Geld! Werden Sie deshalb Ihr Geld richtig an. Melden Sie alle wilden Reklamen und alle Inseraten, Friedhöfe. Werben Sie durch das erprobte Werbemittel: **Die Mitteldeutsche National-Zeitung**

Berechte Hausfrau! Besuchen Sie bitte die Ausstellung meiner prima Qualität mit besten hallischen Viehmarkt. **Hermann Bötzer**, Fleischschmied, Hauptstraße: Bahnhof-Hauptstr. 11, 2. Gesch. in der Halle. Fernruf: 248 97. Gebr. 1910.

Fische billiger in der **NORDSEE**

Ware in bekannter Güte 2 Waggons treffen ein. **Grüne Heringe 19** beliebter Größe Pfd. **Seelachs ohne Kopf / Pfd. 27.5** **Rolbraten „ „ / Pfd. 45** **Seelachfilet . . . / Pfd. 35** **Goldbarschfilet . . . Pfd. 55** **Karbonaden bravfertig vom Seelachs Pfd. 43** **vom Kabeljau Pfd. 50** **Fischgedudete Pfd. 50** **Hochfeine, fetter, zarter Rauchaale** **Alle Räucherwaren täglich frisch** **Jeht Spritzenzeit** **Kistchen 20 und 25**

Kochgeschirre die jede Hausfrau zu schätzen weiß! **Geithainer Qualitäts-Emaille** grau-wolkig Braun-braun Braun-grau Rot-Gelb marmoriert

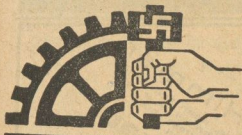
Silber-Stabgeschirre von d. Württemb. Metalwar.-Fabrik **Jenaeer feuerfestes Glas Feuerfestes Porzellan Feuerfesten Ton** **Leonhardt & Schlesinger** Inhaber Curt Leonhardt **Halle a. d. Saale Ammendorf/Leuna**

Viele Wünsche erfüllen Ihnen bei der Gestaltung Ihres Heimes unsere schönen und doch so preiswerten **Wohnzimmer** Sie finden diese bei uns in allen Preislagen. Wir bitten, sich diese Ideal-Möbel unserer Zeit in unserer großen Ausstellungs-räumen anschauen **Gebr. Jungblut** Albrechtstr. 37

Brennholzverkauf. Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung: **1. Dienstag, 6. Febr. 1934, 9 Uhr, im Norddeutschen Hof in Bülowstr. und Zentr. Straße, die zu letzterem Gebäude ca. 500 m östlich u. östlich östlich und südlich.** **2. Dienstag, 6. Febr. 1934, 9 Uhr, bei Zeule in GutsMuths-Platz Bülow Str. 49, 11, 94 ca. 270 m süd-östlich.** **Ähnliche Einzelverkaufsstellen** **Abhebest.**

Stickerereien aller Art **Zeichnungen** **Gust. Lerche** R. Ulrichstr. 33 **Viele möchten sich schöne Möbel anschaffen.** **Sehen Sie sich die wundervolle Auswahl mein Spiel-, Schlafstimmer sowie Küchen an u. überzeugen Sie sich von den guten Preisen. Bedarfsrechnungen werden in Zahlung genommen** **G. Göttsche** Gr. Märkerstr. 26 am Markt. **Volksentpänger** 10 Monatsraten Barüberstraße 7 III

Butter hervorragender Güte und Wohlgeschmack **Butter-Krause**



DIE BETRIEBSZELLE

Betriebsorganisatorische Neugliederung der Deutschen Arbeitsfront

Anordnungen des Stabsleiters der DA, der NSDAP und des Führers der Deutschen Arbeitsfront Dr. Robert Ley

Der Stabsleiter der DA der NSDAP und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Ley, hat am 28. Januar 1934 folgende Anordnungen über organisatorische Veränderungen in der Deutschen Arbeitsfront erlassen:

In Vollzug der Umorganisation der Deutschen Arbeitsfront wird im folgenden an organisatorischen Veränderungen verfügt:

1. Die leitende Gliederung der Betriebe wird aufgehoben und in eine betriebsorganisatorische Gliederung umgewandelt. Dazu ist notwendig, daß als unterste Einheit der Betrieb angesehen wird. Jeder Betrieb besteht aus der NS-Bezirkszelle und der NS-Gemeinschaft. NS-Bezirkszelle und NS-Bezirksgemeinschaft bilden also ein Ganzes.

In den Betriebszellen sind Parteigenossen, die gebildet werden im folgenden an organisatorischen Veränderungen verfügt:

Alle Betriebsgemeinschaften desselben Wirtschaftszweiges bilden zusammen eine Reichsbetriebsgruppe.

Die Betriebsgruppen des Deutschen Reiches sind gegliedert in:

1. die Reichsbetriebsgruppe,
2. die Bezirksbetriebsgruppe,
3. wo nötig, Kreis-, Kreis- bzw. Ortsbetriebsgruppen.

Das ganze Reich wird in 19 Reichsbetriebsgruppen eingeteilt:

1. Nahrung und Genuss, 2. Textil, 3. Bekleidung, 4. Bau, 5. Holz, 6. Eisen und Metall, 7. Chemie, 8. Druck, 9. Papier, 10. Verkehr und öffentliche Betriebe, 11. Bergbau, 12. Kunst und Kunstgewerbe, 13. Freizeitsport, 14. Landwirtschaft, 15. Leder, 16. Kunsthandwerk, 17. Stein und Erde, 18. Handel, 19. Handwerk und Gewerbe.

Die Umorganisation hat so vor sich zu gehen, daß die in den Monaten November und Dezember gememorierten Einzelmitglieder der Deutschen Arbeitsfront zu Betriebsgemeinschaften, Orts-, Kreis-, Kreis- und Reichsbetriebsgruppen zusammengeführt werden.

Die in der Deutschen Arbeitsfront durch ihre Verbände organisierten Mitglieder sind:

1. Gesamtverband der Deutschen Arbeiter,
2. Gesamtverband der Angestellten,
3. Gesamtverband des Handels und Gewerbes.

werden in die Betriebsgemeinschaften und in Zusammenfassung in Betriebsgruppen übergeführt.

Für den Handel und das Handwerk ist je eine Reichsbetriebsgruppe zu errichten, bei welcher die Organisation des Mittelstandes verwendet wird, und zwar die des DDF.

Träger der Umorganisation ist die NSDAP.

Um Härten zu vermeiden, wird aufgegeben, die jetzigen Amtsinhaber der Verbände mit dem Winken und der Verwirklichung der Betriebsgruppen zu beauftragen.

Die bisher von den Mitgliedern der einzelnen Verbände erworbenen rechtmäßigen An-

rechte auf Leistungen an Versicherungen und Wohlfahrtsleistungen werden auf die Betriebsgruppen übertragen.

Da die Dienststellen der NSDAP gleichzeitig die Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront sind, liegt die politische Führung der gesamten Deutschen Arbeitsfront in der Hand der NS-DA. Die berufliche Fortbildung und soziale Betreuung der Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront liegt bei den Betriebsgruppen.

1. Amtsinhaber der Betriebsgruppen müssen Parteigenossen sein.
2. Die Betriebsgruppen können sich zweckentsprechend in Parteien und Fachschaften organisieren. Die Gründung von Fachschaften und Parteien unterliegt der Genehmigungspflicht des Organisationsamtes der Deutschen Arbeitsfront.

Außer dieser betriebsorganisatorischen Organisation der Deutschen Arbeitsfront gibt es bestimmte Gruppen von schaffenden Menschen, wie Chemiker und Techniker u. a., die über die Betriebsgruppen hinaus eine berufliche und fachliche Ausbildung haben wollen und müssen.

Am besten bereiteten Ansprüche Rechnung zu tragen, überträgt die Deutsche Arbeitsfront einigen Angehörigen Verbänden diese Aufgaben und beläßt sie in der bisherigen organisatorischen Form.

Damit schafft die Deutsche Arbeitsfront bereits heute den Rahmen für eine Organisation, die demaltest die geistige Fortbildung all ihrer Mitglieder über die Betriebsgruppen hinaus durchführen kann.

Die Mitglieder dieser Verbände gehören als Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront selbstverständlich in die für sie entsprechende Betriebsgruppe, damit ihre Rechte im Betrieb geltend sind und damit sie ihre Pflichten für die Gemeinschaft erfüllen können.

Die Deutsche Arbeitsfront gliedert sich in folgenden Kreise: Kreis, Kreis- und Bezirkskreise.

So gliedert sich dann die mir unterstellte Organisation wie folgt:

Stabsleiter der DA Führer der Deutschen Arbeitsfront.

Stellvertreter gleichzeitig Leiter des Führeramtes.

NSDAP, Amtsinhaber der NSDAP, Stellvertreter, Stab.

Deutsche Arbeitsfront, Organisationsamt, Schöham, Amt für Selbsthilfe, Sozialamt, Presse und Propaganda, Jugendamt, Heimstättenamt.

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Organisationsamt, Schöham, Propaganda, Kulturamt, Sportamt, Reisen, Wandern und Urlaub, Würde und Schönheit der Arbeit, Jugendamt, Ausbildung, Volkstum, Selbsthilfe.

Die Leiter der Ämter in der Deutschen Arbeitsfront sowie in der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ gehören dem Stab der NSDAP an; soweit ihnen nicht durch andere Dienststellen der Partei ein höherer Rang verliehen worden ist, sind sie im Rang eines Abteilungsleiters der Obersten Leitung der DA.

Die Ämter Organisation, Schöham, Jugendamt und Selbsthilfe in der Deutschen Arbeitsfront sowie in der NS-Gemeinschaft

„Kraft durch Freude“ sind durch Personalunion vereinigt.

Außer den Betriebsgruppen und den Verbänden zur geistigen Schulung eines Teiles ihrer Mitglieder hat die Deutsche Arbeitsfront noch einen Verband für ihre weiblichen Mitglieder, in dem sowohl die Unternehmerinnen, Angestellten wie Arbeiterinnen in einem Verband vereinigt sind. Daraus hinaus gehören selbstverständlich auch diese Mitglieder in die entsprechende Betriebsgruppe.

Die Deutsche Arbeitsfront ist korporatives Mitglied der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.

Die NS-Gemeinschaft DDF kennt nur korporative Mitglieder wie den Reichsbund der Beamten, den Deutschen Gewerkschaftsbund u. a. So kann natürlich auch jeder gewöhnlich anerkannte Stand als korporatives Mitglied betreten, wie das bereits durch die Reichstagskammer geschehen ist.

Außer diesen Organisationen können dieser NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ auch die Vereine beitreten, die in neuer Zeit für diese Mitgliedschaft nicht erhoben, sondern die Korporationen zahlen pro Mitglied und pro Monat 20 Pf.

Gewerkschaften, Unternehmen, Firmen und wirtschaftliche Gesellschaften, Einzelbetriebe usw. als Mitglieder aufgenommen werden, für die kein Beitrag festgelegt ist.

Alle Organisationen, die aus den gleichgestellten Verbänden des früheren Süddeutschen Reichsbund für Beamte, Reichsbund für Arbeiter, Frauenwerk usw. sind durch einen revolutionären Akt der Partei geboren, aufgelöst und werden allein von ihr geführt, verwaltet und betreut.

Durch das Werk „Kraft durch Freude“ sind diese Organisationen weltanschaulich zusammengeführt.

Partei und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ beschalten sich voneinander wie Brüder und Gemeinde.

Alle Organisationen unterstehen dem Gauleiter.

Da nun der Gauleiter der NSDAP nach Willen und Wunsch des Führers der oberste politische Leiter in seinem Gebiete ist, unterstehen ihm alle diese Organisationen in politischer und damit auch personeller Hinsicht.

Hiermit ist die organisatorische Verbindung gegeben, die wie die Organisation des Volkes nennen und durch die wir glauben und wissen, am besten und am härtesten unsere Weltanschauung ins Volk hineintragen zu können.

So gliedert sich denn die NSDAP als Teil der Partei in Kreis-, Kreis- und Ortsgruppen und Zellen.

Ganz entsprechend gliedern sich die Deutsche Arbeitsfront und die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Durch eine frühere Verordnung sind die Dienststellen der NSDAP gleichzeitig Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront und der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.

Die Landesobmänner der NSDAP sind beauftragt in ihrem Bezirk für das Amt der NSDAP in der Obersten Leitung der DA und tragen den Rang eines Abteilungsleiters der Obersten Leitung der DA.

Die Landesobmannschaften der NSDAP werden mit sofortiger Wirkung dem Bezirksführerbereich der Deutschen Arbeitsfront und damit den Vereinen der Zellenangehörigen angegliedert.

In Zukunft gibt es 13 Landesobmannschaften, und zwar folgende:

1. Bayern: Hg. Kurt Frey, 2. Berlin-Brandenburg: Hg. Johannes Engel, 3. Hessen: Hg. Eder, 4. Mitteldeutschland: Hg. Friebe, 5. Niedersachsen: Hg. Karmann, 6. Nordmark: Hg. Bruno Langer, 7. Ostpreußen: Hg. Kurt Diefen, 8. Pomern: Hg. Moritz Fiebigel, 9. Rheinland: Hg. Willi Berger, 10. Siedland: Hg. Ernst Siebler, 11. Schlesien: Hg. Kalff, 12. Südwestdeutschland: Hg. Pfanner, 13. Westfalen: Hg. Nagel.

Die Parteigenossen Spangenberg und Wolfersdörfer sind dem Stabe der NSDAP zugewiesen unter Befehlung der Landesobmänner der NSDAP und Verwendung in ihren bisherigen Dienststellen.

In Reichsbetriebsgruppenleitern werden ernannt:

- Reichsbetriebsgruppe Nahrung und Genuss: Hg. Wolfersdörfer, Reichsbetriebsgruppe Textil: Hg. Weidung, Reichsbetriebsgruppe Bekleidung: Hg. Neumann, Reichsbetriebsgruppe Bau: Hg. Hillmann, Reichsbetriebsgruppe Holz: Hg. Darne, Reichsbetriebsgruppe Metall: Hg. Jägerskiöld, Reichsbetriebsgruppe Chemie: Hg. Karmann, Reichsbetriebsgruppe Druck: Hg. Coler, Reichsbetriebsgruppe Papier: Hg. Dieckmann, Reichsbetriebsgruppe Verkehr und öffentliche Betriebe: Hg. Körner, Reichsbetriebsgruppe Bergbau: Hg. Stein, Reichsbetriebsgruppe Kunst und Kunstgewerbe: Hg. Zenger, Reichsbetriebsgruppe Freizeitsport: Hg. Z. Strauß, Reichsbetriebsgruppe Landwirtschaft: Hg. Gismiedel, Reichsbetriebsgruppe Leder und Erde: Hg. Bantel, Reichsbetriebsgruppe Kunsthandwerk: Hg. Speer, Reichsbetriebsgruppe Handel: Hg. von Renteln, Reichsbetriebsgruppe Handwerk: Hg. Schmitt.

Parteilichkeit Bekanntmachung Beiträge für Einzelmitglieder der DDF

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Beitragspflicht grundsätzlich mit dem 1. Januar beginnt.

Ich fordere alle Einzelmitglieder der DDF auf, für pünktliche Zahlung der Beiträge an die zuständige Ortsgruppe Sorge zu tragen, weil sonst die rückständigen Beiträge bei Ausbändigung der Mitgliedskarte nachzubezahlen sind.

Krause, Kassensobmann der Gaubetriebszellenabteilung.

Achtung! KGSB

Da vielfach Unklarheit über die Beitragsfrage herrscht, gebe ich bekannt, daß die Anordnung der Reichsbetriebszellen-Abteilung die Beiträge noch bis 28. Februar zu zahlen sind, also für die Monate Januar und Februar d. J.

Krause, Kassensobmann der Gaubetriebszellenabteilung.

Eine grosszügige Preisermässigung zur Freude der treuen alten und zur Gewinnung neuer Freunde!

Lebensmittelrolle

Kostet nunmehr in **5,75** RM. unveränderter Güte die 1/2 Flasche

Erhältlich in mehr als 25000 Geschäften

Zur Durchführung des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit

Ueber die Bildung der in § 23 des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit vorgesehenen...

Es wird dabei insbesondere geregelt werden, nach welchen Gesichtspunkten die der Deutschen Arbeitsfront übertragene Ausführung der Verschiedenen...

Italien zum Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit

Wie der „Deutsche“, die Tageszeitung der Deutschen Arbeitsfront, meldet, bezieht „Lavoro Fascista“...

Der Nationalsozialismus hat mit diesem Gesetz einen Meilenstein in der Sozialgeschichte der Welt zurückgelegt.

In acht Monaten Sozialarbeit ist in Deutschland nicht nur der letzte marxistische Begriff verschwunden...

An den weiteren Ausführungen nennt das italienische Blatt die deutsche Sozialgesetzgebung in jeder Weise vorbildlich...

Neue Verbandsbeiträge ab 1. Februar 1934

Der Führer des Gesamtverbandes der Deutschen Angestellten, P. Staatsrat Förster, hat, wie der „Informationsdienst“...

Table with columns: Einkommensstufe, Monatsbeitrag, Auf Antrag ermäßigter Beitrag bei 3 Kindern, 4 Kindern, 5 Kindern, 6 Kindern

Ebenfalls ist die von den Mitgliedern der Angestelltenverbände langjährig geforderte Regelung der Verbandsbeiträge...

Beispielweise mußte ein Kaufmann in der Kategorie A monatlich 4,00 M. Grundbeitrag...

Man hat erstenslebenslang auch von einer rein schematischen Staffelung abgesehen, sondern legt den Angehörigen mit niedrigerem Beitrag...

Das nächste Beispiel führt Walter Schumann kommentiert aus dem Bericht der „Informationsdienst“...

Der vollendete Durchbruch der NSDO

Der nachdrückliche Ruf des NSDO-Leiters Walter Schumann kommentiert aus dem Bericht der „Informationsdienst“...

Als wir vor Jahren in den einzelnen Verbänden die Betriebszellen-Organisation gründeten...

In der Hebermanns der Generalparlamenten am 2. Mai 1933 und der späteren Zusammenkunft...

Die Erfahrungen der letzten Monate haben uns die Notwendigkeit des von uns eingeschlagenen Weges bewiesen...

Die deutsche Sozialversicherung war bis zur Währungsreform durch den nationalsozialistischen Staat...

Der Ausschuss für Sozialversicherung in der Akademie für deutsches Recht...

Die Förderung durch die NSDO garantiert auch für alle Zukunft, daß in den deutschen Verhältnissen...

Walter Schumann, NSDO-Leiter

Nicht Ueberstunden - Neueinstellungen!

Der Wirtschaftsberater des Landes Halle-Merseburg erklärt folgenden Aufsatz:

Ueberstunden der Handwerksbetriebe hat die Reichsregierung ein großzügiges Arbeitsbeschaffungsprogramm...

Man sollte gerade die Krise des Handwerks als einen Augenblick benutzen...

Die Ueberstunden sind ein nationalsozialistischer Kampf nicht in erster Linie gegen die Konkurrenz...

Die neue Organisationsplan der NSDO, auch für Danzig gültig, hat den Landesobmann der NSDO...

Das nächste Beispiel führt Walter Schumann kommentiert aus dem Bericht der „Informationsdienst“...

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz
Heute Donnerstag, nachm. 4 Uhr
Festliche Erstaufführung



Das Freiheits-Drama eines Volkes!

Wilhelm Tell

Hergestellt unter dem Protektorat des deutschen Freiheitsdichters Hanns Jost

Das Meisterwerk deutsch. Filmschaffens

C. T. Gr. Ulrichstr. 51
Heute große Erstaufführung des spannenden, Kriminal-Tonfilms „Der Polizeibericht meldet.“
Nach dem vielgelesenen Roman von Hedda Lindner
Die Frau mit d. schwarzen Schleier

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Schauburg
Ab morgen Freitag
Ein Filmwerk voll herzlicher Fröhlichkeit!



Hochzeit am Wolfgangsee

Ein echtes Volkstück von strahlender Urdichtungskraft u. von keimigem deutschen Humor erfüllt, ausgenommen in der prächtigen Berglandschaft der Salzhenger Alpen an den Ufern des weltbekannten Wolfgangsees — dem Schauplatz des weltberühmten Theaterstückes „Im weißen Rößl“ — durchwoben von schönsten deutschen Volksliedern, von den Klängen lauchender Saiten, vom köstlichen Spiel, Gesang und Tanz.

Regie: **Hans Behrend**
Musik: **Robert Seltz**
Hauptdarsteller:
Rose Stradner - Hugo Schrader
Eise Elster - Hans Niese
Oskar Sims - Gusti Stark
Ernst Bauer - Max Gürtner
Hans Junkermann
Etc. von Winterstein.

Dort, wo im Herzen des Salz-kammergutes im Anblick der majestätischen Bergwelt die blauen Fluten des Wolfgangsees leuchten, dort, wo goldenes Alpenglühens Liebe, Glück und Lebenslust umrahmt, dort vollzieht sich die schönste Hochzeit, die sie je erlebt haben.

Die Hochzeit am Wolfgangsee!
Das ist das gr. Vorprogramm Auch die Jugend hat Zutritt.
Die bekannten kleinen Preise! Heute letzter Tag!
Ein Unsichtbarer geht durch die Stadt

Ufa

Alte Promenade
Sonntag, 4. Februar vorm. 11.30 Uhr
Einmalige Frühvorstellung des Kultur-Tonfilms **Stürme über dem Montblanc**
Regie: Dr. Arnold Fanck.
Darsteller:
Leni Riefenstahl
Sepp Risi - Ernst Udel

Bilder aus der Hochgebirgswelt des höchsten Berges Europas, wie man sie überwältigender sich kaum aussuchen kann. Mit atemberaubender Spannung sieht man die kühnen Bergsteiger sich den Weg bahnen über Schnee und Eis... sieht den Weiterwart des höchst. Obererzberg Europas in verzweifeltem Kampf um sein Leben. Reiseaus- und Photographen haben gleichsam den Montblanc neu bewundern, niemand w. er sich dem Eindruck der domernden Lawinen, der jagenden Wolken und der wirbelnden Schneewirbel, der vor dem Unwetter flüchtenden Menschen, der eierartigen Schafställen und der halbbrechenden Kunstfelsen Ufeln um den Montblanc entziehen können.

Jugendliche haben Zutritt!
Preise der Plätze: RM. 0.30 bis 1.50. Kartenverkauf an der Theaterkasse.

Ufa-Theater, Alte Promenade

Ein solcher Riesenerfolg war noch nie da!
Auch Sie lachen Tränen über **Renate Müller Herm. Thimig**
in der Ufa-Film-Operette **Viktor Viktoria**
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr
Sonntag: 3.10 5.40 8.15 Uhr

Stadttheater
Heute Donnerstag, 20 bis 22 Uhr
In Vorbereitung des Opernplans „Wenn der Gahn trübt“
Komödie von H. Grynke, Freitag, 19. bis gegen 24 Uhr
„Die Walfüre“
von Richard Wagner
Sinfonie d. G. Straußens-Kette erheben

Walhallatheater
Leharschöne Operette
von Luxemburg
Musik von Franz Lehár
Abends 8 Uhr. Preise ab 40 Pfennige.

Kurhaus Bad Wittkind
Heute nachmittag 4 Uhr
Großer Tanztee
Voranzeige: Dienstag, den 15. Februar (Fasnacht)
Gr. Maskenfest

Sonderzug!
60% Fahrpreisermäßigung!
nach **Schieff** zu den Winterkämpfspielen am 4. Februar. Halle (Saale) ab 6.20 Uhr, Halle (Saale) um 22.19 Uhr. Fahrpreis hin und zurück 5.00 RM. Weitere Auskunft bei den Ausgabestellen und Reisebüros. **Sport fehe gut!**
Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Heute Eröffnung **Wintergarten-Festivals**
Kostümfest — Lachparade, Bühnenschauchen, Gala-Kabarett der berühmten Glaceroff-Truppe
Ende 4 Uhr. Vorverk. im Kaffee, im Roten Turm und bei Hofbau.

Sonderzug nach Oberhof (Th.)
40% Fahrpreisermäßigung.
Am 4. Februar fährt ein Sonderzug 3. Klasse von Halle (Saale) nach Oberhof (Thür.) und zurück. Halle ab 6.20 Uhr, Halle an 22.01 Uhr. Fahrpreis hin und zurück 5.20 RM.
Zug hält in Wimmerdorf, Meißner, Renna Werke und Corbitz.
Kartenerwerb am 2. Februar bei den genannten Fahrkartenausgaben u. Reichsbahn. Sport fehe gut.
Reichsbahnverkehrsamt Halle (Saale).

Burgtheater
Gr. Gosenstr. 12 Freitag-Sonntag
Großfürstin Alexandra
mit der international bekannten Sängerin **Maria Jeritzka**

Spaalschloss Maskendall

Am Sonnabend, dem 3. Februar in sämtlichen Räumen
Das große Ereignis im Karneval
Die besten Schlagerkapellen
10 Preise für die schönsten und originellsten Masken
Vorverkauf 75 Pfennig Hofbau, Roter Turm, Saalchloß. Abends 1.00 Mark.

Rose Stradner - Hugo Schrader
Eise Elster - Hans Niese
Oskar Sims - Gusti Stark
Ernst Bauer - Max Gürtner
Hans Junkermann
Etc. von Winterstein.

Dort, wo im Herzen des Salz-kammergutes im Anblick der majestätischen Bergwelt die blauen Fluten des Wolfgangsees leuchten, dort, wo goldenes Alpenglühens Liebe, Glück und Lebenslust umrahmt, dort vollzieht sich die schönste Hochzeit, die sie je erlebt haben.

Die Hochzeit am Wolfgangsee!
Das ist das gr. Vorprogramm Auch die Jugend hat Zutritt.
Die bekannten kleinen Preise! Heute letzter Tag!
Ein Unsichtbarer geht durch die Stadt

Reli

Ritterhaus-Lichtspiele
Täglich
Victor de Kowa
Heinz Rühmann
in **Die Finanzen des Großherzogs**
mit **Paul Henckels / Theo Lingen**
Heinz Rühmann
und **Victor de Kowa**
beide von unübertreffl. Komik

Hier amüsiert sich der Halleser **Kaffee Heynich**
Ab heute die unübertroffene Stimmungshalle mit dem fidelem Fräulein. Gesellschaftsanzug.

Verlangt in allen Gaststätten
die „MNZ“

Masken-Kopfbedeckungen
Dekorationen und Sacherartikel
empfeht
Albin Kentze, Halle a. S., Schmeer-

Ihr Heim macht Ihnen Freude
wenn es nach Ihren Wünschen ausgestattet ist. Billige gute Möbel genau nach Ihrem Geschmack bekommen Sie auf Teilzahlung im Möbelhaus
Eichmann & Co.
Gr. Ulrichstr. 31, Gr. Ulrichstr. 36
Bedarfsdeckungscheine werden in Zahlung genommen

Hotel Stadt Hamburg
Freitag, den 2. Februar
2. Spezial-Silchtag

DASEWGE ROM



und **LITTORIA**, die jüngste unter den Städten des uns gesinnungsvorwandten Italien rufen Sie
Zwei Freundschaftsfahrten nach Italien
mit dem Vergnügungsreisendampfer „Oceana“
vom 1. bis 20. März
ab Hamburg über Elbfloren (Central, Celta (Tennan), Habersicht), Malaga (Granada), Algier, Bizerte (Tunis), Karthago, Palermo, Neapel (Capri, Sorrent, Pompeji), Civitavecchia (Rom, Viterbo) nach Sizilien und Hamburg.
Fahrpreise ab RM 225.— einschließlich Verpflegung

vom 12. April bis 4. Mai
ab Venedig über Spalato (Dios Herlan-Palast) durch die Buchen von Cattaro nach Triest, Malaga, Neapel, Civitavecchia (Rom, Viterbo), Algier, Malaga (Granada), durch die Straßen von Gibraltar nach Sizilien und Hamburg.
Fahrpreise ab RM 265.— einschließlich Verpflegung

Reifen
auf deutschen Schiffen sind Reifen auf deutschem Boden!
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Halle/Saale, im Roten Turm, Marktplatz
Auskünfte, behilfliche Druckreden und Zeichnungen durch
Mitteldeutsche National-Zeitung

Vereinsnachrichten
Es ist bezweifellos unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine u. a. die dem erwähnten Zweck von 18 St. für die befristete Mitgliedschaft.
Zeitschrift der Vereine, Ortsgruppe Halle a. S. Sonnabend, 3. Februar, 20 Uhr, Besprechung im „St. Hofbau“, Beiträge über die Zeit mit Mitgliedern.
Zeitschrift der Vereine, Ortsgruppe Halle (Saale), Freitag, den 2. Februar 1934, sämtlich 20 Uhr, im „Hotel Roten Turm“, Beiträge über die Zeit mit Mitgliedern.
Zeitschrift der Vereine, Ortsgruppe Halle (Saale), Freitag, den 2. Februar 1934, sämtlich 20 Uhr, im „Hotel Roten Turm“, Beiträge über die Zeit mit Mitgliedern.

Allgemeine Bekanntmachungen
Kaufmannschaft Halle, Woywode, Freitag, den 2. Februar 1934, sämtlich 20 Uhr, im „Hotel Roten Turm“, Beiträge über die Zeit mit Mitgliedern.

Amf. Schweinefleisch 1 Pfd. 78.5
Kofosett . . . 1 Pfd. 2H. 58.5
Ger. Rot u. Leberwurst 1 Pfd. 56.5
3g. Schindbohnen 2 Pfd. 39.5
Kraut. Sauerkraut 1 Pfd. 10.5
Sah. 1 Pfd. 11.5
Polster 1 Pfd. 13.5
Orangen 1 Pfd. 18.5
Grieß 1 Pfd. 20.5
Eiermittelnudeln . 1 Pfd. 38.5
Bruchmargarin . . 1 Pfd. 35.5
Ger. Gerste 1 Pfd. 16.5
Süß. Linen 1 Pfd. 14.5
Süß. Bohnen 1 Pfd. 14.5
Süß. Erbsen 1 Pfd. 20.5
Süß. Apfelfinen 5 Stüd 12.5
Jaffa-Äpfelfinen fern. Stüd 7.5
Blumenöl 32.5
Schmirzelle 1 Pfd. 17.5
Schlagrah Kerne ca. 250 Gramm Feilgewicht. Stüd. 10.5
Soda 1 Pfd. 5.5
Nüßchen m. Entkernen . . 1 Pfd. schwer . . 35.5
Pflaumenmus aus getr. Früchten . . . 1 Pfd. 32.5
Syrup 1 . . 20.5

Weinberg-Terrassen
Sonnabend, den 3. Februar nachm. 7 Uhr
Rheinischer-Karneval
Abend u. d. Preit. Sr. Durhlaucht, Serenissima XXXIV u. a. Adjudanten.
Herr **WILHELM HANS**, Haus-schenkendorf, Edm. Ferry, Leipzig
Es wird gelacht, gelungen, gedehnt und getanzt. Alle machen mit. Simonsvolle Dekoration. Unkostenbeitrag 0.30 Mk.

Sonntags der bekannte Großbetrieb nachm. **Horst**, Abends 7 Uhr. Voranzeige! Sonnabend, 10. Febr. **Faschingsummet 1934** unter dem Motto: **Eine Nacht unter uns!**

Schöne weiße Gänseledern
geschlossenen 5 Mark
ungeflossenen 3,50 Mark
zu verkaufen.
Hugo Boed, Rabat bei Delfen (Saalkreis)

Wertvoll ist Ihre Anzeig
ur, wenn Sie rechtzeitig erscheint. Wir bitten deshalb, Ihre Manuskripte schon am Abend vorher einzusenden.

Niedermeier
O. M. B. S., Halle

Hitlerzeitung

Sej. D. H. I. 80 000

Einzelpreis 15 Pf.

Die Mitteldeutsche National-Zeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit Qualität, Gleichmäßigkeit und Genauigkeit. Die Einzelpreise der Abteilungen infolge des Gehalts, Gehalts oder Gehalts können nicht berücksichtigt werden.

Donnerstag, 1. Februar 1934

Beleg, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise unter dem Druck. — Unan- genehme Anzeigen werden nicht angenommen.

Nummer 27

Neue englische Abrüstungs-Initiative

Die Veröffentlichung des englischen Memorandums - Dr. Frick über die Schaffung des kraftvollen nationalen Einheitsstaates - Die russischen Stratosphärenflieger tödlich verunglückt

„Gleichberechtigung ist so wesentlich wie Sicherheit“

Das Reich

1. Februar. Die englische Regierung hat nunmehr ihr Memorandum zur Abrüstungsfrage der



Die englische Regierung hat mehr als einmal öffentlich erklärt, daß eine internationale Vereinbarung, die auf dem anerkanntesten System der Gleichberechtigung beruhen sollte, die Sicherheit auf dem Festlande bedeuten würde, die innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erreichen sein würde. Diese Lage erreicht werden muß, in dem einen Staat es dem anderen nicht weiter verbieten zu dürfen. Die Regierung sieht keine Möglichkeit, auf eine Vereinbarung zu einigen, die in Bezug auf gewisse Waffen durch die hochgerüsteten Mächte in Europa auf der Grundlage zu einigen, daß die Mächte nicht abzurufen könnten, daß sie sich aber verpflichten, ihre eigenen Mächte nicht zu erhöhen. Die englische Regierung ist der Ansicht, daß eine internationale Einigung bezüglich der Abrüstung nur erreicht werden kann, wenn hinsichtlich der drei Hauptfragen: a) Gleichberechtigung, b) Gleichberechtigung, c) Abwesenheit einer befriedigenden Regelung trifft. In einem Jahre hat es die englische Regierung, dem Hauptausgangspunkt der Abrüstungsfrage, den vollen Beweis zu erbringen vermocht. Die jetzt in London stattfindenden Verhandlungen sind diejenigen, welche auf dem besten Weg sind, zu einer Vereinbarung zu kommen. Der Vertrag zur Sache des Friedens wird durch

Die Bereitwilligkeit des deutschen Reichstanzlers zum Abschluss von Nichtangriffspakten

mit allen Nachbarn Deutschlands geliefert. Wenn solche Pakte ausdrücklich die Verbindung mit der Konvention eingegangen wären, dürfte die praktische Arbeit für die Schaffung eines Sicherheitsgebühls nicht beizutreten werden.

Die Gleichberechtigung:

Die fünfjährige Erklärung vom 11. Dezember 1923 hat im Zusammenhang mit der Abrüstungsfrage den Grundgedanken der Gleichberechtigung in einem System der Sicherheit für alle Nationen" aufgestellt und erklärt, daß dieser Grundgedanke in einem Abrüstungsabkommen zur Wirkung kommen soll, das eine wesentliche Voraussetzung und Voraussetzung der Abrüstung herbeiführt. Von dieser Erklärung ist die englische Regierung niemals zurückgetreten und sie behält jetzt noch die gleiche Ansicht. Die englische Regierung ist der Ansicht, daß die Gleichberechtigung in der Abrüstungsfrage nicht weniger wesentlich ist als der Grundgedanke der Sicherheit. Die englische Regierung erwidert mit Freude aus den Erklärungen des Reichstanzlers Güter, daß Deutschland darauf besteht, den Vertrag von "Nichtangriffspakten" zu beschließen, und sich auf eine normale Verteidigungsbeschränkung beschränkt, wie sie für die Armee benötigt wird, die in dem Abrüstungsabkommen für Deutschland vorgesehen wurde. Außerdem besteht die deutsche Regierung auf dem Abschluss der Abrüstungsfrage, die in schwer geprüften Staaten nicht bereit sind, auf Grund des Abkommens irgendeinen Teil ihrer jetzt bestehenden Waffen aufzugeben.

Dr. Frick. Die kurze Geschichte des nationalsozialistischen Deutschlands hat bereits eine große Reihe von entscheidenden Tagen aufzuweisen. Immer wenn aber steht der erste Jahrestag der deutschen Revolution. Gerade in dem Augenblick, in dem von einem jähligen Ereignis befreite Gefahr die Gefahr des Führers anzuheben mochten und die Einigung des deutschen Volkes geschehen, wurde der Grundstein zu dem Aufbau des Reiches gelegt. Wohl war durch den Nationalsozialismus die innere Einigung dieses Volkes über Standes- und Klassenunterschiede hinweg vollzogen worden; doch noch bei Deutschland das Bild der nationalsozialistischen Zersplitterung, noch nach dem Ende der Erde einer Zeit an, in der die deutsche Kraft in der Welt nicht mehr verblühte.

Am 30. Januar 1934 wurde die Einnahme einer geschichtlichen Bedeutung durch den Reichstagen angenommen. Im deutschen Reich ist das Reich in der Geschichte der Welt. Das Reich hat einmal die Idee, an keine geographischen Grenzen gebunden, aber raum nicht flammengeschnitten, sondern allein im deutschen Willen beruht. Es war die Idee vom heiligen römischen Reich deutscher Nation, es war das Streben der großen deutschen Kaiser des Mittelalters, und es war jener Gedanke, der uns in schweren Tagen das deutsche Schicksal mit Tapferkeit trug. Und jetzt, wenn Deutschland dem Untergang nahe war, lebte dieser Reichsgedanke in den Herzen des Volkes von neuem auf und schuf die Überwindungskraft, die für den Aufstieg des deutschen Reiches Voraussetzung war. Und dieser Gedanke, der heute wieder lebendiger als je auf diesem Erdball ein deutsches Herz schlägt. In ihm hat sich die deutsche Seele seit Jahrhunderten frei gerungen, und alle Ausprägungen dieses deutschen Willens deuten auf dieses unsichtbare Reich hin.

Es war unsere Tragik, daß wir so oft in der Weltgeschichte an der Gestaltung dieses hohen Gedankens in der politischen Wirklichkeit gescheitert sind. Die deutsche Geschichte ist seit 2000 Jahren ein Ringen der deutschen Seele um die Welt. Die Weltgeschichte ist die Geschichte der deutschen Seele, die immer wieder, welche die deutsche Seele ist, war auf der einen Seite der Grund, warum wir brauchen im Grunde immer verlagert, denn um die Gestaltung dieser Einigkeit ist zweifellos oft genug mit dem Einfluß des hohen deutschen Volkstums gekämpft worden. Als nach den Völkerveränderungen langsam wieder das Germanentum im Norden seine Zukunft zu suchen begann, da entstand das Erste Reich. Es war das heilige römische Reich, das sich über Europa erstreckte. Doch schon nach Karls des Großen Tode bildete sich die Grundlage für die deutsche Kleinstaaterei. Aus den Lehen wurden die Fürstentümer, und während auf der einen Seite der Kampf des Papsttums mit dem Kaiserium begann, erhoben andererseits die Fürsten ihre Forderungen und schufen das Erste Reich aus. Mit dem Reich der Erbkaiser von 1806 war das Schicksal des Ersten Reiches besiegelt. Der Dreißigjährige Krieg ist ein tragischer Beweis dafür, wie der Kampf der Fürsten zum Leidwesen des deutschen Volkes wurde. Vom Wiener Kongress 1815 wurde dann noch einmal die Einzelstaaterei funktioniert, bis es schließlich nach dem Kampfe um die Vormacht zwischen Preußen und Österreich Bismarck gelang, diesen Kampf für Preußen zu entscheiden und damit das Zweite Reich zu begründen. Eine glänzende Form war zwar geschaffen, doch fehlte der Inhalt, aber der Reichsgedanke

Italien zur Abrüstungsfrage

Rom, 1. Febr. Die "Agenzia Stefani" veröffentlichte eine Verlautbarung, die den Standpunkt der italienischen Regierung zum Abrüstungsproblem enthält. So wie er bereits von Mussolini Anfang Januar bei Sir John Simon in bei seinem Besuche in Rom dargelegt worden war. Der Text enthält eine sehr ausführliche Einleitung, deren Inhalt folgendes lautet:

1. In der Einleitung stellt die italienische Regierung fest, daß in der Abrüstungsfrage keine Zeit mehr verstreuen werden darf, und daß der alte Punkt überwinden werden muß, wenn nicht ein Zerfallen Europas in feindliche Machtgruppen und ein Nüftungsweilanst einreten soll.

2. Die Erfahrung bei den Erörterungen der Abrüstungskonferenz und der Verlauf der diplomatischen Verhandlungen sowie die Erklärungen von Staatsmännern lassen die italienische Regierung daran zweifeln, daß die bewaffneten Mächte den Willen oder die Möglichkeit haben, zu derartigen gemeinsamen Abrüstungsmaßnahmen zu gelangen, die die unglückliche Lage lösen könnten, indem sie die Forderungen Deutschlands in den ursprünglich vorgesehenen bestehenden Grenzen halten.

Die italienische Regierung prüft die dringende Lage des Augenblicks, so wie sie sich tatsächlich darstellt, und zwar an Hand von drei Grundprinzipien:

a) Tatsacheneinstellung: Es besteht die Gefahr, daß, wenn man nicht zu einem Abkommen gelangt, die Gefahr der Gleichberechtigung sich vollständig auflösen wird, und die Gefahr einer neuen Heberkonvention, die sie zulassen und ihre Form regeln.

b) Rechtliche Betrachtungen: Es ist unklar, daß Deutschland und den anderen durch die Verträge entworfenen Staaten die Gleichberechtigung freiwillig zuerkennen werden ist. Die Unmöglichkeit, in der

die bewaffneten Unterzeichnermächte der Verträge befinden, sofort ihre materiellen Fähigkeiten auf ein Niveau herabzusetzen, das sich dem der deutschen Abrüstung in vernünftiger Weise nähert, verleiht den deutschen Forderungen noch Erhöhung des Nüftungsstandes eine unethisch-moralische Kraft, deren Vorhandensein nicht leicht zu leugnen ist, und man kann darlegen, daß auch die Frage der Sicherheit zugunsten Deutschlands spricht.

c) Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen: Die italienische Regierung kann nicht umhin, den Friedenserklärungen des Präsidenten Hindenburg und des Reichstanzlers Güter die größte Beachtung zu schenken.

Abgesehen davon, daß Abkommen nicht auf Willkür ausgebaut werden können, muß man auch, daß die widerholten gleichlautenden Erklärungen des deutschen Regierungschefs ein festeres Untergrund dafür sind, daß klare und freiwillig angenommene Abkommen nicht nur nicht gebrochen, sondern nicht einmal für die Dauer ihrer Geltung durch weitergehende und auf Veränderung zielende Forderungen diplomatisch verfallbar werden.

4. Die italienische Regierung ist der Ansicht, daß es noch möglich ist, zu einem Abkommen zu gelangen unter Bedingungen, die dem Weltgewissen eine vielleicht nur teilweise, aber

Immerhin positive Genugtuung

verschaffen würden. 5. Die italienische Regierung hält ferner folgendes Abkommen als im Rahmen des Möglichen liegend. Es könnte gelten bis zum 31. Dezember 1940 und müßte vor allem folgende Bestimmungen enthalten: 1. Abschaffung des deutschen Krieges mit Kontrolle über Vorbereitung und Ausbildung. (Fortsetzung auf Seite 2.)

Frage der Luftkräften folgende Vereinbarung vorgeschlagen:

Die Ständige Abrüstungskommission hat am 28. Januar die Mitteilung veröffentlicht, daß die Länder des Völkerbundes, die eine militärische Luftkraft haben, sich in den folgenden 8 Jahren je nach ihrer Befähigung schrittweise bis zu einem Stande erheben werden, der den der anderen Länder entspricht. Die Luftkraft der Länder, die eine militärische Luftkraft haben, wird im Verhältnis zu den anderen Ländern gleichmäßig sein. Die Luftkraft der Länder, die eine militärische Luftkraft haben, wird im Verhältnis zu den anderen Ländern gleichmäßig sein. Die Luftkraft der Länder, die eine militärische Luftkraft haben, wird im Verhältnis zu den anderen Ländern gleichmäßig sein.

Die Luftkraft der Länder, die eine militärische Luftkraft haben, wird im Verhältnis zu den anderen Ländern gleichmäßig sein.